

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 12. Januar 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 01/02

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 116 117
Tel. 0761-120 120 00

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 13.01.2024

Apotheke im Hanfental, Sigmaringen, Tel. 07571 5513
Donau - Apotheke, Riedlingen, Tel. 07371 932 60

Sonntag, 14.01.2024

Kastanien Apotheke, Bingen, Tel. 07571 746 00
Kanzach - Apotheke, Dürmentingen, Tel. 07371 129 333
Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung an alle Gewerbetreibenden der Göge Gewerbeforum „Blick ins Jahr 2024“

Das traditionelle Gewerbeforum „Blick ins Jahr“ wird am **Montag, 22.01.2024 um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen stattfinden. Nach einem Sektempfang folgt um 19.30 Uhr ein interessanter Impulsvortrag zum Thema „Künstliche Intelligenz (KI) – Chancen nutzen und Risiken erkennen!“ Unser Referent, Herr Prof. Dr. Erwin Selg, Professor für Wirtschaftsinformatik und Digital Health Management an der SRH Fernhochschule, wird uns hierzu interessante Einblicke geben und für Fragen zur Verfügung stehen.

Herzliche Einladung geht an alle Selbständigen, Gewerbetreibenden, Mediziner und Therapeuten, die in der Gemeinde Hohentengen den Firmensitz haben, die Praxis betreiben oder ihre Dienstleistung hier anbieten. Wir bitten Sie bis zum 16.01.2024 um Anmeldung im zentralen Sekretariat der Gemeindeverwaltung unter info@hohentengen-online.de oder 07572/7602-0.

Der Bürgermeister informiert

Neujahrsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich wünsche Ihnen noch einmal alles Gute für das bereits begonnene Jahr 2024. Wünschen wir uns vor allem ein Jahr des friedlichen Miteinanders, bei uns in der Göge und in der ganzen Welt!

Ein „Hurra“ auf die Bauern... !?

In der ganzen Bundesrepublik gehen Landwirte auf die Straßen und protestieren mit Traktor-Konvois und Kundgebungen gegen angekündigte politische Entscheidungen. Dabei sind die umstrittenen Streichungen von Vergünstigungen nur der berühmte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen gebracht hat. Bei den Bauern ist der Frust seit Jahren gewachsen – immer neue Auflagen und Nutzungsbeschränkungen sowie eine überbordende Bürokratie ersticken die Liebe zum Beruf. So wundert es nicht, dass immer mehr Familienbetriebe aufhören oder zumindest die extrem arbeitsintensive Tierhaltung aufgeben. Welcher Landwirt möchte Millionen investieren und vielleicht Schulden an die nächste Generation weitergeben, wenn er nicht weiß, ob die aktuelle Stalltechnik morgen noch den Vorschriften entspricht oder ob die Wirtschaftlichkeit in 10 Jahren noch reichen wird um eine Familie zu ernähren?

Zugegeben – mit solchen Risiken haben alle Unternehmer zu kämpfen, aber bei der Landwirtschaft geht es um mehr als „nur“ um Arbeitsplätze und wirtschaftliche Wertschöpfung. Es geht um Lebensmittel, ja um die existenzielle Frage, ob unser „täglich Brot“ auch in Zukunft noch im eigenen Land produziert wird oder nicht. Bei Medikamenten haben wir ja schon erlebt, dass die zunehmende Ab-

hängigkeit von Importen zu empfindlichen Versorgungsgaps führen kann.

Wollen wir wirklich unser Grillsteak aus China importieren? Dort wurde kürzlich eine Anlage mit zwei 26-stöckigen Schweineställen in Betrieb genommen, wo jährlich 1,2 Mio. Schweine produziert werden können! Neben den Fragen, welche Rolle das Tierwohl dort spielt und was an die Schweine verfüttert wird, widerspricht es auch dem Klimaschutz, unsere Lebensmittel um die halbe Welt zu transportieren. Insofern sind, so meine ich, die Subventionen an die deutsche Landwirtschaft berechtigt, um die Versorgung mit gesunden regionalen Lebensmitteln langfristig zu sichern.

Dass die Proteste der Landwirte – trotz der Verkehrsbeeinträchtigungen – viel Zuspruch aus der Bevölkerung erfahren haben, ist sehr erfreulich. Es bleibt aber zu hoffen, dass dieses „**Hurra auf die Bauern**“ nicht ähnlich schnell verpufft, wie der Applaus für die Pflegekräfte in Zeiten der Corona-Pandemie. Echte Wertschätzung zeigt sich nicht nur in schönen Gesten und lobenden Worten, sondern im Alltag. Sind wir bereit, für regionale Lebensmittel etwas mehr zu bezahlen – auch wenn der finanzielle Spielraum in Zukunft vielleicht etwas enger wird? Akzeptieren wir es, wenn es mal „nach Landluft riecht“ oder wenn im Dorf noch ein Hahn kräht?

Geben wir den Landwirten den Respekt und die Anerkennung, die sie verdienen – nicht nur bei solchen Aktionstagen...!

Peter Rainer
Bürgermeister



Für unser Team in der Kämmererei suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Kassenverwalter/in (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung der Gemeindekasse mit eigenverantwortlicher Erledigung aller Kassengeschäfte
- Mahnwesen / Vollstreckung
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Jahresabschlusses
- Zusatzaufgaben nach individuellen Fähigkeiten und Neigungen

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
- Vorkenntnisse im Haushalts-/Kassen- und Rechnungswesen
- vorzugsweise Kenntnisse im NKHR und in der Finanzsoftware Infoma
- strukturierte, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- Freude und Geschick im Umgang mit dem Bürger

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit Vergütung nach TVöD
- flexible Arbeitszeiten und laufende Fortbildungen
- ein moderner Arbeitsplatz in einem neuen Rathaus

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Kämmerer Johannes Schnell (Tel. 07572/7602-303), schnell@hohentengen-online.de) zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.hohentengen-online.de. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 31.01.2024 an info@hohentengen-online.de oder an die Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen.

Abgabe der Ablesekarten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, Ihre Ablesekarten bis spätestens Ende dieser Woche (12.01.2024) bei der Gemeinde abzugeben. Zählerstände, die bis dahin nicht gemeldet wurden, müssen geschätzt werden. Die Zählerstände können auch per E-Mail an Frau Stulp unter stulp@hohentengen-online.de mitgeteilt werden.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne telefonisch mit Frau Stulp unter 07572/7602-304 in Verbindung setzen.
Steueramt

Verlegung der Bushaltestelle Völlkofen

Die Bushaltestelle in Völlkofen wird ab **Montag, 15.01.2024** von der Kolpingstraße in den Lärchenweg (oberhalb des Kindergartens) verlegt. Der dortige Parkplatz kann deshalb bis auf Weiteres nicht genutzt werden. Wir bitten dies zu beachten!



Aufstellung bzw. Überarbeitung des Lärmaktionsplans – Beteiligung der Öffentlichkeit Einladung zur Informationsveranstaltung am 18.01.2024

Aus Sicht der Bevölkerung ist Lärm eines der drängendsten Umweltprobleme. Viele Menschen klagen über zu hohe Lärmeinwirkungen in ihrem Wohnumfeld. Sie fühlen sich belästigt und in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt. Darüber hinaus können sich auch gesundheitliche Nachteile ergeben. Die Lärmbelastung zu senken und ruhige Gebiete vor zukünftiger Verlärmung zu schützen, sind daher wichtige Handlungsziele in Politik und Verwaltung.

Diese Ziele sollen unter anderem mit Hilfe der Lärmkartierung und der Lärmaktionsplanung erreicht werden. Die Anwendung dieser Instrumente geht auf die sogenannte Umgebungslärmrichtlinie der Europäischen Union zurück. Ausgehend von der Umgebungslärmrichtlinie wurde ein europaweit einheitliches Konzept festgelegt, um insbesondere schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern.

Von der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) wurden vor diesem Hintergrund unter anderem alle Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 8.200 Kfz/Tag lärmäßig kartiert. Im Gemeindegebiet Hohentengen betrifft das die **Bundesstraße B32**, weshalb die Gemeinde zur Erstellung eines Lärmaktionsplans verpflichtet ist. Der Entwurf des Lärmaktionsplans wird vom 15.01.2024 bis einschließlich 16.02.2024 im Rathaus der Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen, Zimmer 2.13, während der üblichen Dienststunden ausgelegt. Alle Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Bürgerinformation/Bauen und Wohnen/Lärmaktionsplan“ abgerufen werden. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich sowie mündlich abgegeben werden.

Ergänzend wird der Lärmaktionsplan im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 18.01.2024 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses erörtert. Hierbei besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen zu dem Planwerk vorzubringen.

12.01.2024

Peter Rainer, Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 durch öffentliche Bekanntmachung

Steuerfestsetzung:

§ 27 des Grundsteuergesetzes ermächtigt die Gemeinden, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung dann festzusetzen, wenn sich gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung ergibt. Die Hebesätze sind 2024 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Grundsteuermessbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2023 (bzw. einem danach ergangenen Änderungsbescheid) veranlagten Höhe festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Neue Jahresbescheide werden nur noch bei Änderungen im Steuerbetrag, bei Eigentumswechsel oder Hebesatzänderungen erstellt.

Zahlungsaufforderung:

Die Grundsteuer 2024 wird mit den zuletzt festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2024 fällig. Bei Jahreszahlern wird die Grundsteuer in einem Betrag zum 01. Juli 2024 fällig. Die Grundsteuerveranlagung erfolgt mit einem landeseinheitlichen EDV-Verfahren, wobei alle offenstehenden Beträge fünf Tage nach ihrer Fälligkeit automatisch angemahnt und die nach § 240 Abgabenordnung gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge festgesetzt werden. Ein Verzicht auf die gesetzlich einmal festgesetzten Säumniszuschläge ist nicht möglich. Die Steuerzahler werden gebeten, bei der Überweisung unbedingt das neue Kassenzeichen anzugeben.

In den Fällen, in denen der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die zuletzt festgesetzten Grundsteuerbeträge zu den jeweiligen Fälligkeitszeitpunkten abgebucht.

Sofern Sie künftig das bequeme Lastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp, Tel. 07572 / 7602-304 oder per E-Mail an stulp@hohentengen-online.de. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/ Formulare herunterladen und im Original an die Gemeinde zurückschicken.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen oder beim Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstr. 4, 72488 Sigmaringen einzulegen.

Hinweis:

Ein Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Dies bedeutet, dass angeforderte Beträge auch bei Einlegung eines Widerspruchs fristgerecht zu entrichten sind. Bei verspäteter Zahlung treten Säumnis- und Vollstreckungsfolgen ein.

Hohentengen, 09.01.2024
gez. Schnell, Kämmerer

Regionalverband beschließt Offenlage für den Teilregionalplan Energie

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands hat am 8. Dezember 2023 die Offenlage für den Entwurf des Teilregionalplans Energie beschlossen. Der Entwurf sieht 43 Vorranggebiete für die Windenergie mit insgesamt 8.600 ha (2,5 Prozent der Region) und 151 Vorbehaltsgebiete Photovoltaik mit insgesamt ca. 2.600 ha (0,7 Prozent der Region) vor. Gesetzlich erforderlich sind 1,8 Prozent für die Windenergie und 0,2 Prozent für Photovoltaik.

Nach Berücksichtigung von Ausschluss- und sehr erheblichen Konfliktkriterien resultierten zunächst 11 Prozent der Region als Suchräu-

me für die Windenergie und 37 Prozent für Freiflächenphotovoltaik. Diese Flächen wurden im weiteren Planungsprozess im Hinblick auf ihre konkrete Eignung detailliert analysiert. Basis der Bewertung waren die aktualisierten Kriterienkataloge mit Eignungs- und Konfliktkriterien. Relevante Restriktionen mit Auswirkungen auf die Auswahl der Vorranggebiete Windenergie kamen im Laufe des Sommers insbesondere von Seiten der Landesverteidigung, des zivilen Luftverkehrs sowie des Natur- und Artenschutzes. Zudem wurde Rücksicht auf eine örtliche Überlastung genommen. Ziel des vorgestellten Entwurfs war es auch, eine „dezentrale Konzentration“ zu erreichen, d.h. möglichst große Vorranggebiete für die Windenergie auszuweisen und gleichzeitig eine ausgewogene Verteilung in der Region zu gewährleisten. Wegen der unterschiedlichen Windverhältnisse und Siedlungsdichte (Abstandsregeln) konnte eine Gleichverteilung nicht erreicht werden: 59,8 Prozent der vorgestellten Vorranggebiete Windenergie befinden sich im Landkreis Sigmaringen, 36,7 Prozent im Landkreis Ravensburg und 3,5 Prozent im Bodenseekreis. Etwa 80 Prozent der Windflächen liegen im Wald, 20 Prozent im Offenland. Die Vorbehaltsgebiete Photovoltaik liegen zu 49 Prozent im Landkreis Sigmaringen, zu 32 Prozent im Landkreis Ravensburg und zu 18 Prozent im Bodenseekreis. Bis zum 30. September 2025 ist laut Landesplanungsgesetz ein Satzungsbeschluss der Verbandsversammlung für die konkrete Flächenkulisse und den Teilregionalplan Energie erforderlich, der bis Ende des Jahres 2025 nach den Plänen der Landesregierung genehmigt werden soll. Um einen ausreichenden Puffer hinsichtlich möglicher Flächenstreichungen im Anhörungsverfahren zu haben, hat die Verbandsversammlung beschlossen, mit dem Flächenwert von 2,5 Prozent für die Windenergie in die Anhörung zu gehen. Zum Satzungsbeschluss wird ein Wert von 1,8-2,0 Prozent angestrebt. Bei der Photovoltaik liegt der momentane Flächenwert bei 0,7 Prozent und es wird am Ende ein Wert von 0,5 - 0,6 Prozent angestrebt.

Ab Ende Januar und **bis Ende März 2024** haben Träger öffentlicher Belange und Privatpersonen im Rahmen der gesetzlichen Beteiligung Gelegenheit, **Stellungnahmen abzugeben**. Im Januar finden Informationsveranstaltungen in den drei Landkreisen statt (10. Januar: Landkreis Sigmaringen, Bad Saulgau, 17. Januar: Landkreis Ravensburg, Weingarten, 24. Januar: Bodenseekreis, Heiligenberg). Informationen zu den einzelnen Flächen mit Übersichtskarten und zu den geplanten Veranstaltungen mit Anmelde-möglichkeit finden sich unter www.rvbo-energie.de.

Haushaltssatzung

Zweckverband Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Oberschwaben (IGI DOS) für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), letztmals geändert am 17.06.2020 (GBl. S. 403) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 22.11.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan des Zweckverbands wird festgesetzt:

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	203.800 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 203.800 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €

1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)	0 €
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.800 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 203.800 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	0 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	412.500 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.038.700 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	
	aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-3.626.200 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 3.626.200 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.550.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 412.500 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	2.137.500 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-1.488.700 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 2.550.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 EUR

§ 5 Verwaltungs- und Betriebskostenumlage

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2023 eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gem. § 18 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 197.800 EUR, davon Mengen 69.230 €, Herbertingen 55.384 €, Hohentengen 49.450 € und Scheer 23.736 €.

§ 6 Kapitalumlage

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2023 eine Kapitalumlage (gem. § 17 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 412.500 Euro, da-

von Mengen 144.375 €, Herbertingen 115.500 €, Hohentengen 103.125 € und Scheer 49.500 €.

Das Landratsamt Sigmaringen hat mit Erlass vom 11.12.2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung des Zweckverbands IGI DOS für das Haushaltsjahr 2023 vom 22.11.2023 bestätigt.

Gemäß § 18 GKZ in Verbindung mit § 87 Abs. 2 und § 89 Abs. 3 GemO wurde wie folgt genehmigt:

1. von dem unter § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.550.000 Euro der Teilbetrag in Höhe von 1.500.000 Euro,
2. der unter § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 500.000 Euro.

Die Prüfung des Haushaltsplans und seiner Anlagen ergab keine wesentliche Beanstandung.

Der Haushaltsplan des Zweckverbands IGI DOS liegt ab 15.01.2024 bei der Stadt Mengen, Hauptstraße 90, in Zimmer N 07 (Nebengebäude) in 88512 Mengen als Sitz des Zweckverbands IGI DOS - an sieben Arbeitstagen - während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Mengen, 20.12.2023

gez.

Stefan Bubeck, Verbandsvorsitzender

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

- Geldbeutel (blau)

Die Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

Partner/in für Post-Filiale in Hohentengen gesucht

Die Deutsche Post AG sucht baldmöglichst eine/n neue/n Kooperationspartner/in für die Einrichtung einer Filiale in Hohentengen. Idealerweise führen Sie bereits ein Ladengeschäft oder ein Büro in der Gemeinde und haben Interesse, ergänzend auch Post-Dienstleistungen anzubieten.

Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung unter Tel.-Nr. 07572 / 7602-205 (Bürgermeister Peter Rainer).



Erster Projektauftrag: LEADER Oberschwaben stellt Fördergelder bereit – Projektideen jetzt einreichen!

Die LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben, die in der neuen Förderperiode als „Regionalentwicklungsbereich Donau-(T)Raum-Oberschwaben e.V.“ auftritt, stellt 450.000 € Fördermittel der Europäischen Union zur Verfügung. Hinzu kommen Fördermittel des Landes je nach Fördermodulen. Bei diesem ersten Projektauftrag in der Förderperiode bis 2027 ist der **15. Februar 2024 Bewerbungsfrist**.

Was sind für Förderprojekte denkbar? Die LEADER-Aktionsgruppe gibt keine Ideen vor, hat keine Liste an möglichen Projekten. Warum? Weil LEADER davon ausgeht, dass die besten Ideen von den Menschen vor Ort kommen, weil jede und jeder selbst am besten weiß, was zur strukturellen und nachhaltigen Entwicklung im Sinne der LEADER-Ziele von Nöten ist. Also: Ihre Idee ist gefragt!

Bringen Sie gerne ihre Projektideen jetzt ein! Sie haben Fragen?

Dann nutzen Sie eine der drei unverbindlichen und kostenlosen Beratungen per Videokonferenz oder melden Sie sich direkt bei der LEADER-Geschäftsstelle, Emmanuel Frank und Telefon 07571/102-5010 oder per E-Mail unter leader@LRASIG.de. Die Termine für die drei Beratungen sind:

- Dienstag, 16.01.2024, 11.00 Uhr – ca. 12.00 Uhr
- Donnerstag, 18.01.2024, 17.00 Uhr – ca. 18.00 Uhr
- Dienstag, 23.01.2024, 14.00 Uhr – ca. 15.00 Uhr

Die Infoveranstaltungen werden online per WebEx angeboten. Kostenlos, ohne Anmeldung, reinklicken und dabei sein. Auf unserer Homepage unter www.leader-oberschwaben.de finden Sie die Details zum Projektauftrag, unter Projekte viele bereits unterstützte Vorhaben als Ideengeber und unter Termine die Zugangsdaten zu den Informationsveranstaltungen.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Liebe Gögmer,
wir wünschen Ihnen ein **gutes Neues Jahr** mit Zuversicht und Gesundheit.

Auch 2024 ist es uns ein Anliegen, für alle Gögemer Anlaufstelle zu sein und uns um das Wohlergehen zu kümmern.

Unsere Zielvorgabe: Von Menschen unserer Dorfgemeinschaft für Menschen unserer Dorfgemeinschaft.

Termine

Freitag, 12.01.2024

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Montag, 15.01.2024

15.00 Uhr Begegnungsnachmittag „**Auf a Schwätzle**“
Treffpunkt für alle Gögemer im Gemeinschaftsraum des Sozialpunktes bei Kaffee und Kuchen mit Stricken, Geschichten vortragen, an Gesellschaftsspielen teilnehmen oder einfach miteinander „schwätzen“.
Gerne holen wir Sie auf Wunsch mit dem Göge-Mobil ab und bitten bei Bedarf um Anmeldung im Sozial-Punkt bis spätestens Freitag, 12.01.2024, 11.00 Uhr.

Mittwoch, 17.01.2024

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 19.01.2024

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Zitat der Woche:

**Die Zukunft hat viele Namen.
Für Schwache ist sie das Unerreichbare,
für die Furchtsamen das Unbekannte,
für die Mutigen die Chance.**

Victor Hugo, 1802 – 1885
Französischer Schriftsteller und Politiker

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: christliche-sozialstiftung@t-online.de



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN



Dein Freiwilliges Soziales Jahr in der Jugendhilfe in Hohentengen!

Beginne dein FSJ ab Feb. 2024 und bewirb dich bei uns:



bewerbung@haus-nazareth-sig.de

- entdecke neue Fähigkeiten
- erhalte ein monatliches Taschengeld
- sammle praktische Erfahrungen

www.haus-nazareth-sig.de



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN



Kinderkleider

BASAR

Sa, 24.02.2024



Göge-Halle Hohentengen

Verkauf von 14–16 Uhr

Einlass für Schwangere ab 13.30 Uhr

Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen.

Anmeldung ausschließlich über
elternbeirat-hohentengen@web.de
zwischen dem 15.01. – 25.01.2024

LASS-DOCH-DRUCKEN.DE

Dein lokaler Druck-Partner: kompetent. zuverlässig. vor Ort.

Scheffner Medienservice | Schultheiß-Sommer-Weg 20 | 88367 Hohentengen | Tel.: 07572/346410

NICHTAMTLICH

Besuch der Sternsinger im Rathaus

Am 03.01.2024 hatten wir im Rathaus Besuch von den Sternsängern, die dieses Jahr nach alter christlicher Tradition wieder die Haushalte in der Göge aufsuchten. Nach dem Singen der frohen Botschaft von der Geburt Jesu wurde auch das übliche Zeichen **20*C+M+B*24** an der Eingangstür angebracht, was bedeutet „Christus mansionem benedicat“ bzw. übersetzt „Christus segne dieses Haus“. Die Spenden gehen dieses Jahr wieder an bedürftige Kinder auf der ganzen Welt, hauptsächlich in Amazonien. Wir sagen noch einmal ein herzliches Dankeschön für den Besuch!



Bürgermeister Rainer und die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung freuen sich sehr über den Besuch der Sternsinger

90. Geburtstag von Frau Aurelia Cwiklo

Bereits am 23.12.2023 konnte Frau Aurelia Cwiklo aus Enzkofen ihren 90. Geburtstag feiern. Bürgermeister Peter Rainer gratulierte ihr mit einem Geschenkgutschein der Gemeinde und überbrachte die Glückwunschscheine von Landrätin Stefanie Bürkle und Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Frau Cwiklo ist leider gesundheitlich etwas angeschlagen, dennoch freute sie sich über den Besuch. Sie stammt aus Polen und kam 2021 nach Enzkofen zu Ihrer Tochter (Katrin Löffler), die schon seit 33 Jahren hier verheiratet ist.



Frau Aurelia Cwiklo freute sich über den Besuch von Bürgermeister Peter Rainer



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Christbäume können auf den Recyclinghöfen entsorgt werden

Zu Weihnachten wird der Christbaum liebevoll geschmückt und mit Lichterketten versehen. In vielen Wohnzimmern entstehen auf diese Weise echte Kunstwerke. Kunstwerke, bei denen sich früher oder später dann schon wieder die Frage stellt, wie sie richtig entsorgt werden. Im Landkreis Sigmaringen ist das möglich über die Container für holziges Grüngut auf den Wertstoffhöfen. In manchen Gemeinden gibt es außerdem Vereins-sammlungen. Die Termine können dem Entsorgungskalender oder dem jeweiligen Mitteilungsblatt der Gemeinde entnommen werden.

Auf den Recyclinghöfen werden nur vollständig abgeschmückte Christbäume ohne Kunstschnee angenommen. Aufgrund der begrenzten Aufnahmemenge und der eingeschränkten Abfuhr durch den beauftragten Unternehmer bittet die Kreisabfallwirtschaft darum, die Christbäume möglichst erst Mitte bis Ende Januar zum Wertstoffhof zu bringen. Um Volumen einzusparen, ist es außerdem von Vorteil, wenn die Bäume bereits kleingesägt beziehungsweise -geschnitten wurden.

Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Kreisabfallwirtschaft gerne unter der Telefonnummer 07571/102-6666 und per E-Mail an buergerservice-kaw@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es auch über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Internetseite des Landkreises: www.landkreis-sigmaringen.de.

Landratsamt bietet Praktikumswoche in den Osterferien an

Eine Praktikumswoche in den Osterferien soll interessierten Schülerinnen und Schülern aller Schularten einen Einblick in die Landkreisverwaltung und in den Ausbildungsberuf der Verwaltungsfachangestellten (w/m/d) ermöglichen. Das Angebot richtet sich an alle, die sich derzeit mitten in der Berufswahl befinden oder über eine Ausbildung in der Verwaltung nachdenken. Auch Organisationstalent, die sich für dienstleistungsorientierte Verwaltungsaufgaben interessieren, sind willkommen.

Die Praktikumswoche findet von Dienstag, 2., bis Freitag, 5. April, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr statt. In dieser Zeit erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in das Landratsamt und in die Aufgaben der Fachbereiche. Sie bekommen ein Bewerbertraining, eine Führung durch das Haus und die Möglichkeit, Auszubildende zu treffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Bewerbungen für ein Praktikum sind möglich über die Internetseite karriere.landkreis-sigmaringen.de.



DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant

Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeitsverhältnisse und Berufsgruppen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten.

Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro. Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung mit Beratung

Zusätzlich zur regulären Rentenberatung in Sigmaringen finden folgende weitere Beratungstermine im jeweiligen Rathaus statt:

- in Bad Saulgau am: Di. 06.02. u. 05.03.2024
- in Pfullendorf am: Di. 16.01. u. 20.02.2024

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 07571-74520 (Außenstelle der DRV Sigmaringen).

Infos rund um die Rente erhalten Sie unter: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort können Sie auch Ihren Rentenanspruch selbstständig online stellen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
 Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
 Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
 Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr – 10.00 Uhr
 Dienstaq, Mittwoch, Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Gottesdienstplan 12.01. – 21.01.2024

Freitag, 12.01.

08.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 13.01. – Hl. Hilarius

17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 14.01. – 2. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (BS)
 (+ Maria Reck, gest. Jahrtag
 + Felix Sauter
 + Roland Frick
 + Egon und Walli Siebenrok)
 10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Montag, 15.01.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 16.01.

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
 18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.
 18.30 Uhr Messfeier
 (+ Karl Rauch
 + Franz-Xaver Miller, + Bruno Haas)

18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 17.01. – Hl. Antonius Eremit

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 (+ Walter Fischer
 + Magdalena und Johann Löw)
 17.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
 18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 18.01. – „Woche für die Einheit der Christen“

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul

Freitag, 19.01.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 20.01. – Hl. Sebastian, Hl. Fabian

17.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
 17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 21.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Meinrad

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
 08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 09.30 Uhr Enzkofen, St. Antonius - Rosenkranzgebet
 10.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Kapellenfest
 (+ Wohltäter der Kapelle)
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 13.30 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.
 14.00 Uhr Andacht
 18.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Ministranten

Sonntag, 14.01.
 10.00 h A: Madlener M. Madlener L.
 L: Amann J. Binder L.
 K: Zaal J. Fischer E.
 Z: Heinzler L. Müller A.

Dienstag, 16.01.
 18.30 h Ölkofen A: Lutz L. Rauch L.

Samstag, 20.01.
 18.30 h A: Bleicher S. Bleicher I.
 L: Bleicher J. Bleicher I.
 K: Schlegel L. Schlegel K.
 Z: Reck K. Reck P.

Sonntag, 21.01.
 8.30 h A: Heinzler E. König L.
 L: Kretz J. Kretz M.
 K: Heinzler J. Hafner V.
 Z: Hafner A. Reutter N.

Sonntag, 21.01.
 10.00 h Enzkofen A: Baumgärtner N. Baumgärtner S.
 14.00 h Enzkofen Z: Brotzer L. Kessler E.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.
 Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom

12.01. – 21.01.2024 Pfarrer Kavuma Tel. 07572/9761

Verstorben aus unserer Gemeinde sind Frau Erika Heinzler und Herr Josef Hummler.
 Sie mögen leben in Gottes Frieden.

NACHRUF

**„Der Herr ist mein Hirte.
Er führt mich an Wasser des Lebens
(nach Ps 23)“**

Jesus, der gute Hirte, hat ein langes und gesegnetes Priesterleben zur Vollendung gerufen. Im Vertrauen auf seine Verheißung verstarb



**H.H. Pfarrer i.R.
Anton Heinrich**

* 16.09.1937 in Dietmanns
† 01.01.2024 in Sigmaringen

Im 87. Lebensjahr hat Gott seinen Diener Pfarrer Anton Heinrich am Neujahrstag, dem Hochfest der Gottesmutter Maria zu sich gerufen. Nach seiner Priesterweihe durch Bischof Dr. Leiprecht am 06.07.1969 in Ehingen, wirkte er als Vikar in Tuttlingen und Niedernhall, 1971-1982 als Kaplan in Altshausen, von 1982 bis 1992 als Pfarrer in Hundersingen und Marbach, 1992 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2000 Pfarrvikar in Hundersingen, Marbach, Herbertingen und Mieterkingen.

Seinen Ruhestand verbrachte er in Hundersingen, wo er als Priester unermüdlich und treu in den Gemeinden St. Martinus in Hundersingen und St. Nikolaus in Marbach tätig war. Hier feierte er auch am 07. Juli 2019 sein goldenes Priesterjubiläum.

Dankbar für eifriges priesterliches Wirken und seine unermüdliche seelsorgerliche Zuwendung, die er den Menschen schenkte, möge ihm unser Gott, dem er gedient und unter uns verkündet hat, nun Anteil geben an der Freude der Auferstehung zum ewigen Leben.

Wir bleiben im Gebet und in der Feier der Eucharistie mit ihm verbunden.

**Für die kath. Kirchengemeinde
St. Martinus Hundersingen**

Pfarrer Jürgen Brummwinkel
Gewählte Vorsitzende Petra Selbherr

**Den Rosenkranz und Requiem feiern wir
am Donnerstag, 04.01.2024 um 18.00 Uhr
in St. Martinus Hundersingen**

**Requiem und Beisetzung findet statt
am Freitag, den 05.01.2021 um 14.00 Uhr
in der Klosterkirche Bonlanden -
anschließend Beisetzung in Bonlanden.**

**Anstelle von Kranz- und Blumenspenden
bitten wir um Spenden an die
Franziskanerinnen von Bonlanden,
Kennwort: Pfarrer Anton Heinrich
Bankverbindung: Raiba Illertal
IBAN DE98 65491320 0085 3350 10
BIC GENODES1VBL**



Herzliche Einladung zur FamilienEntdeckungstour
am **kommenden Samstag, 13. Januar** um **16.30 Uhr** in
unserer Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen.
Nach einem gemeinsamen Beginn laden viele verschiedene Stationen zum Mitmachen ein!

Mit einem kurzen Abendlob um 17.30 Uhr endet dann "unsere Entdeckungstour".



Liebe Kinder,
herzliche Einladung zur **Kinderkirche** am **Sonntag,
21. Januar!**

Sie findet um 10.00 Uhr im „neuen Gemeindehaus“ in
Herbertingen für Familien mit Kindern bis zur 2. Klasse
statt.

Gemeinsam hören wir eine spannende Geschichte von Jesus, singen
fetzige Lieder und natürlich beten wir auch miteinander! Zum Segen
kommen wir zum Gottesdienst in der Kirche dazu!
Am Besten ihr kommt vorbei und erlebt es selbst!

Sternsingeraktion 2024



(Bild: Nadine Miller)

Am 3. Januar wurden 95 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausgesendet um den Segen Gottes in die Häuser unserer Gemeinde zu bringen. *Mit großer Freude wurden unsere Sternsinger empfangen und sammelten Spenden für die Aktion „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit.“* Ein herzliches Vergelt's Gott geht an alle Spender, teilnehmenden Sternsinger und ihren Begleitpersonen. Ebenfalls ganz herzlich möchten wir uns bei der katholischen Kirchengemeinde bedanken für den sehr leckeren Abschluss den wir mit den Sternsängern feiern durften.

EINLADUNG

zur **öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates**
am **Donnerstag, 18.01.2024 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus St.
Maria

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Protokoll v. 07.12.2023
3. Begrüßung Pfr. Emmanuel Adjei
4. Verpflichtung KGR
5. Rückblick
 - a. Weihnachten
 - b. Sternsingeraktion
6. Gemeindehaus
 - a. Renovierung UG
 - b. Austausch über Gebührenordnung
7. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Aus dem Dekanat

Glaubensseminar zum „Vater unser“ mit Pfarrer Leo Tanner aus der Schweiz

Jeweils **montags** von **19.00 Uhr** bis **21.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in **Friedberg**.

- 22.1.** Abba – ein Du sprengt unseren Horizont: Vater unser im Himmel
- 29.1.** Friede – nichts für Träumer: Geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme
- 5.2.** Freiheit – befähigt, die Liebe zu wählen: Dein Wille geschehe
- 19.2.** Hunger – keine Frage der Ressourcen: Unser täglich Brot gib uns heute
- 26.2.** Vergebung – Penicillin für die Gemeinschaft: Vergib uns unsere Schuld (Versöhnung)
- 4.3.** Versuchung – allen Schwierigkeiten zum Trotz: Erlöse uns von dem Bösen
- 11.3.** Hoffnung – Zukunft schon im Jetzt: Dein ist das Reich und die Kraft
- 18.3.** Entscheidung – ich bleibe online: Amen (Gottesdienst)
- 25.3.** Gemeinschaft – das Programm Jesu: Das „unser“ neu entdecken

Flyer mit weiteren Informationen liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen aus.

Herzliche Einladung. Anmeldung ist nicht erforderlich!

Briefmarken sammeln für einen guten Zweck!

Zuerst einmal ein herzliches Dankeschön für die vielen Briefmarken, die unsere Erstkommunionkinder in den vergangenen Jahren im Kloster Reute abgeben konnten! Helfen Sie doch auch in diesem Jahr den Kindern wieder beim Sammeln und bringen Sie Ihre alten Briefmarken einfach wieder mit in die Kirche und stecken Sie sie dort in die Sammelbox! Sie können sie auch gerne im Pfarrbüro vorbeibringen! Wir geben die Briefmarken dann beim Besuch der Hostienbäckerei im März im Kloster Reute ab. Damit unterstützen wir die Missionsarbeit der Schwestern z. B. in Kinderheimen in Indonesien, Mexiko und Brasilien.

Herzlichen Dank für's Mitsammeln!



Liebe Bücherfreunde, holt euch eure Winterlektüre, wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf euch.

VEREINSMITTEILUNGEN



BLÄRSCHULE DES MUSIKVEREINS 1819 GÖGE-HOHENTENGEN E. V.

Am dritten Advent, 17.12.2023, war es endlich wieder soweit:

Das **Jugendkonzert des Musikvereins Hohentengen** fand wieder in der Göge-Halle statt

Über 100 Kinder und Jugendliche zeigten während des Nachmittags, was sie in den vergangenen Monaten in zahlreichen Proben gelernt und erarbeitet haben.

Zum Auftakt starteten die Blechfetzen unter der Leitung von Pius Binder. Mit den beiden Stücken „Trumpet Voluntary“ & „The Muppet Show“ stellten die insgesamt 16 Schüler ihr Können erfolgreich unter Beweis.

Das darauffolgende achtköpfige Saxophon-Ensemble spielte den Titel „Ehrenwort“ von den Fäaschtbänklern unter der Leitung von Katharina Rothmund und Erwin Welte.

Nach diesen beiden Gruppenvorträgen folgte eine Premiere in der Geschichte des Jugendkonzerts: **Justus Spinnler** gab das **Hornkonzert** Nr. 3 in Es-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart zum Besten.

An diese gute Stimmung konnte das Schlagzeug-Ensemble unter der Leitung von Hubert Müllerschön perfekt anknüpfen. Während den beiden Stücken „Ascape Artist“ und „Weckt den Weihnachts-

mann“ konnte man den 16 Schlagzeugern den Spaß am gemeinsamen Musizieren deutlichen ansehen.

Dies trifft auch auf die jüngsten Teilnehmer des Nachmittags zu. Die Musikbande des Musikvereins unter der Leitung von Hannah und Mia Fischer zeigte mit dem Stück „Pompeji“, dass sie bereits die rhythmischen Grundlagen perfekt beherrschen. Im Anschluss folgte die Musikalische Früherziehung unserer beiden Kindergärten. Die motivierte Truppe zeigte ihr bereits erlerntes musikalisches Wissen mit dem Notenwertlied.

Mit „Flourish for winds and percussion“ startete das Vorstufenorchester unter der Leitung von Franziska Muntowitz und Leonie Marek in seinen Teil des Nachmittags. Es folgten noch die Stücke „Splish Splash“, „Playing together so much better“ und „Mamma Mia“. Das Orchester, bestehend aus 36 Jungmusikern, wurde dieses Jahr durch insgesamt 16 Neuzugänge komplett neu formiert.

Den Abschluss des musikalischen Nachmittags bildete das Jugendorchester unter der Leitung von Sara Brummund und Philipp Löffler. Die Jugendliche nahmen die Zuhörer mit den Liedern „Ascentium“, „The Story“, „Yakolo“ und „La Storia“ mit auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise. Als Zugabe gab es den Weihnachtsklassiker „Do they know it's Christmas“.

Wir danken allen Helferinnen und Helfer, die zum tollen Erfolg des diesjährigen Jugendkonzerts beigetragen haben, für ihre Unterstützung. Darüber hinaus wollen wir unseren herzlichen Dank an alle Besucher für ihr Kommen aussprechen und freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.



Die über 100 Teilnehmer des Jugendkonzerts 2023.

Viele Jugendliche konnten am Jugendkonzert ebenso für ihre bestandene D-Prüfung der baden-württembergischen Bläserjugend geehrt werden. So absolvierten in diesem Jahr 15 Jugendliche die D1-Prüfung und 11 Jugendliche die D2-Prüfung.



Die D1-Prüfung haben absolviert:

Valentina Hafner, Lea Madlener und Alessa Weinspach an der Querflöte, Marius Irmeler und Julio Amann am Alt-Saxophon, Luis Duffner am Tenorsaxophon, Mona Arnold und Edina-Marie Zimmermann an der Trompete, Erik Irmeler am Horn, Pius Duffner am Tenorhorn, Tizia Krall an der Posaune, Joris Zaal, Mika Rehm, Claudio Lutz und Julius Bleicher am Schlagzeug.

Die D2-Prüfung haben absolviert:

Mia Burth, Andrea Dinser und Johanna Rapp an der Querflöte, Hannah Fischer und Ferdinand Bessei am Alt-Saxophon, Justus Spinnler am Horn, Julian Rauh, Erik Fischer, Jonas Hecht, Lola Schleweck und Amy Krall am Tenorhorn.

Wir gratulieren euch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich. Macht einfach weiter so – wir sind sehr stolz auf euch!



MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

Förderverein Musikverein Hohentengen.

Generalversammlung des Fördervereins des Musikvereins 1819 Göge-Hohentengen e.V. am Montag, 29.01.2024 um 19.30 Uhr im Gasthaus Bären

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Generalversammlung in das Gasthaus Bären in Hohentengen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht der letzten Generalversammlung
3. Berichte über das abgelaufene Geschäftsjahr
 - a) Vorstand
 - b) Schriftführer
 - c) Kassenbericht
 - d) Kassenprüfungsbericht
4. Aussprache über Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft und Ausschuss
6. Wahlen
7. Wünsche und Anträge

Anträge zur Generalversammlung müssen bis mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Rothmund, Nelkenweg 10, 88367 Hohentengen eingegangen sein.

Hohentengen, 11.01.2024 Andreas Rothmund, 1. Vorsitzender

Generalversammlung Musikverein 1819 Göge-Hohentengen e.V.

am Montag, 29.01.2024 um 20.00 Uhr im Gasthaus Bären.

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Generalversammlung in das Gasthaus Bären in Hohentengen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Bericht der letzten Generalversammlung
4. Berichte über das abgelaufene Geschäftsjahr
 - a) Schriftführer
 - b) Vorstand
 - c) Dirigentin
 - d) Jugendleiter
 - e) Kassenbericht
 - f) Kassenprüfungsbericht
5. Aussprache über Berichte
6. Entlastung der Vorstandschaft und Ausschuss
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge

Anträge zur Generalversammlung müssen bis mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Felix Brummund, Schillerstr. 2, 88367 Hohentengen eingegangen sein.

Hohentengen, 11.01.2024 Felix Brummund, 1. Vorsitzender



HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN

Christbaumsammlung der Funkenbauer

Bitte die Christbäume am **Freitag, 12.01.2024** gut sichtbar an die Straße legen. Sammlung erfolgt ab ca. 13.00 Uhr nur in Ölkofen.

Wichtige Kinderballinformation

Alle Kinder, welche beim Kinderball mitwirken möchten, treffen sich am **Mittwoch, 17.01.2024 um 17.00 Uhr** im DGH in Ölkofen. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Die Fasnet kommt...

- | | |
|------------|--|
| 13.01.2024 | Nachtumzug in Obermarchtal (Abfahrt mit dem Bus am DGH um 17.00 Uhr) |
| 14.01.2024 | Umzug in Veringenstadt (Abfahrt mit dem Bus am DGH um 12.00 Uhr) |
| 20.01.2024 | Dämmerungsumzug in Neufra/Donau (Abfahrt mit dem Bus am DGH um 14.00 Uhr) |
| 28.01.2024 | Obere Donau in Sigmaringendorf (Abfahrt mit dem Bus am DGH um 12.00 Uhr) |
| 04.02.2024 | OHA-Treffen in Herbertingen (Treffpunkt am Aufstellungsplatz, Umzugsbeginn 14.00 Uhr) |
| 09.02.2024 | Nachtumzug in Langenenslingen (Abfahrt mit dem Bus am DGH um 17.30 Uhr) |
| 11.02.2024 | Göge-Narren Umzug in Hohentengen (Treffpunkt am Aufstellungsplatz, Umzugsbeginn 14.00 Uhr) |

-> Fahrkarten für die Busausfahrten können bei Christoph Gruber erworben werden.

gez. die Vorstandschaft mit Ausschuss



HEIMATVEREIN GÖGE Gilde e.V.

Jahreshauptversammlung der Göge-Gilde

Die Göge-Gilde hält am Samstag, 20.01.2024 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Bären“ in Hohentengen ihre Jahreshauptversammlung ab. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten JHV
4. Jahresberichte
 - a) Kassier
 - b) Kassenprüfer
 - c) Schriftführer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen, Verabschiedungen
7. Wahlen von Vorstand und Ausschuss
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
9. Wanderbericht in Wort und Bild

Wünsche und Anträge an die JHV schriftlich bis 16.01.2024 an den Vorsitzenden.

gez. Bernhard Bossy, 1. Vorsitzender



HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLKKOFEN

Christbaumsammeln am Samstag den 13.01.2024

Wir kommen ab 14.00 Uhr vorbei um die Christbäume bei Euch abzuholen. Wer möchte kann auch seinen Baum hinten am Spielplatz ablegen.

Unser diesjähriges Fasnetsmotto
„Völkkofen und seine Götter“

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Erika Heinzler

Unser Mitgefühl gilt ihren Söhnen
Manfred und Rochus und deren Familien
Wir werden Erika stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Vorstandschaft und Mitglieder des
Heimat- und Narrenverein Völkkofen e.V



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANSZUG BREMEN

Traditionell ehrt der Verein bei der Weihnachtsfeier die langjährigen Mitglieder. Dieses Jahr konnte Vorstand Marco Müller 4 Mitglieder ehren.



v.l. Andreas Löw, Benedikt Mutscheller, Erik Fischer, Sandra Herre, Marco Müller (1. Vorstand) (Foto: Guido Fischer)

10 Jahre: Erik Fischer, 20 Jahre: Andreas Löw und Benedikt Mutscheller, 40 Jahre: Sandra Herre

Narrenfahrplan 2024

Samstag, 13. Januar
15.30 Uhr Dämmerungsumzug Bad Buchau
Abfahrt mit dem Bus am DGH um 14.00 Uhr

Sonntag, 14. Januar
13.30 Uhr Umzug Veringenstadt
Abfahrt mit dem Bus am DGH um 11.30 Uhr

Sonntag, 28. Januar
13.30 Uhr Jubiläumsumzug Ertingen
Abfahrt am DGH um 12.30 Uhr

Sonntag, 4. Februar
13.30 Uhr OHA Herbertingen
Abfahrt am DGH um 12.30 Uhr

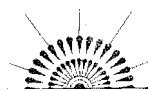
Freitag, 9. Februar
19.00 Uhr Nachtumzug Langenenslingen
Abfahrt mit dem Bus am DGH um 17.30 Uhr

Samstag, 10. Februar
14.00 Uhr Umzug Bittelschieß
Abfahrt am DGH um 13.00 Uhr

Sonntag, 11. Februar
14.00 Uhr Umzug Hohentengen

Montag, 12. Februar
13.30 Uhr Umzug Hundersingen
Abfahrt am DGH um 12.30 Uhr

gez. A. Löffler (Schriftführerin)



LICHTBLICK

Mengen - Der „Lichtblick“, ein Zusammentreffen für ältere Menschen, der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe Mengen findet am Dienstag, 16.01.2024 um 15.00 Uhr in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstr. 18, in Mengen statt.

Es dreht sich bei unserem Treffen alles um das Thema „Sterne im Winter“. Darüber hinaus wird gemeinsam gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert und dank Sitzgymnastik dafür gesorgt, dass der Körper nicht hinter dem Geist zurückbleibt. Natürlich macht so viel an Aktivität auch hungrig und durstig - daher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neue Gäste und Interessierte sind gerne willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Auf Wunsch werden die Teilnehmer auch mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt. Anmeldungen und weitere Informationen bei den Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna unter Tel.: 07572/76293



HEIMAT- UND NARRENVEREIN ENZKOFEN

Jetzt isch wieder mol soweit, es kommt die fünfte Jahreszeit!

Naus aufd` Stroßa ond auf d` Gassa, ab heit do lassemers richtig kracha!!

12.01: Nachtumzug Veringenstadt. Laufnummer 41. Beginn 19.00 Uhr. Treffpunkt 17.45 Uhr Busshaltestelle.
28.01: „Obere- Donau“ Umzug in Sigmaringendorf. Laufnummer 17. Beginn 13.30 Uhr. Treffpunkt 12.00 Uhr BH.
03.02: Narrenbaumstellen mit den Kindern und anschließend Kinderball sammeln. 10.00 Uhr Ortsmitte! Bitte Bänder zum schmücken

des Baumes und an guata Durscht, Trinksprüche (PH) und Ausdauer mitbringen!!

04.02: „OHA- Treffen“ Herberlingen. Laufnummer 24. Beginn 14.00 Uhr. Treffpunkt 12.30 Uhr BH.

10.02: Bürgerball im Schützenhaus, Beginn 20.00 Uhr. Motto: „Frei-Schnauze“.

11.02: „ Göge- Umzug“ 14.00 Uhr. Laufnummer 12! Fasnetswagen fährt um 12.30 Uhr ab an der BH!

13.02: Kinderball und Seniorennachmittag im Schützenhaus. Beginn 14.00 Uhr.

17.02: Funkenaufbau auf dem Enzkofer- Berg, ab 10.00 Uhr. Funkenfeuer ab 19.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!

Christbäume können gerne am FW-Haus Enzkofen abgegeben werden.

Beiträge für den Bürgerball und Ideen für den Schleiferkarren bitte bis 05.02 an Charly Deppler oder Adelheid Brotzer.

gez. KJD Vorstand



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Liebe Mitglieder,

die Fasnetssaison 2024 ist kurz. Deshalb geht es bereits dieses Wochenende mit einiaen Veranstaltungen los.

**KINDER & JUGEND
MEGAFASNETS
PARTY**

WANN UND WO?
SAMSTAG, 20.01.2024
IM FOYER DER
GÖGE – HALLE

WER?
7-11 JAHRE
16.30 UHR – 19.30 UHR

WER?
12-15 JAHRE
20.30 UHR – 23.00 UHR

**EINTRITT
3€**

Narrenverein Hohentengen – Beizkofen e.V.

1. Am 12.01.2024 - Obere Donau Auftakt in Hunderingen um 19.30 Uhr.
2. Am 13.01.2024 - Nachtumzug in Wilsingen um 18.00 Uhr. Busabfahrt um 17.00 Uhr am DGH.
3. Am 14.01.2024 - Umzug in Veringenstadt um 13.30 Uhr. Busabfahrt um 12.00 Uhr am DGH.

Busanmeldung sind wie über unsere Social Media Kanäle angekündigt, bei Lukas Marek möglich. Der Großteil der Plätze ist allerdings bereits belegt. Bitte setzt euch bei Fragen zu Restplätzen mit Lukas in Verbindung.

Auf der Homepage www.nhb-online.de ist der aktuelle Narrenfahrplan einsehbar.

Vorankündigungen:

- Am 20.01.2024 beginnen wir um 8.00 Uhr am DGH mit dem Bündel aufhängen.

- Ebenfalls am 20.01.2024 findet von 16.30 - 19.30 Uhr unsere Jugenddisco für 7-11 Jährige statt. Anschließend findet von 20.30 bis 23.00 Uhr dieselbe Veranstaltung für 12-15 Jährige statt. Beide Veranstaltungen sind im Foyer der Göge-Halle.



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Erinnerung zur heutigen Generalversammlung des Förderverein SV Ölkofen und des SV Ölkofen

Am heutigen Freitag, 12.01.2024 findet ab 19.00 Uhr die Generalversammlung des Förderverein SV Ölkofen und anschließend ab 20.00 Uhr die Generalversammlung des SV Ölkofen statt.

Die Veranstaltungen werden im DGH Ölkofen durchgeführt. Die Tagesordnungen wurden bereits im Amtsblatt der KW 51 veröffentlicht.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner der Vereine sind herzlich eingeladen.

Der Vereinsausschuß

Aktuelle Vereinsinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.svoelkofen.de.



SOZIALVERBAND VdK ORTSVERBAND HOHENTENGEN

Einladung

zum Stammtisch am Donnerstag, 18.01.2024 im Gasthaus Sonne 16.00 bis 18.30 Uhr, gemütliches Beisammensein für Mitglieder/Freunde/Interessierte. Der VdK Vorstand freut sich auf Euer Kommen.

WISSENSWERTES

Herzliche Einladung zur Veranstaltungsreihe:

Mitten im Leben – Vortragsreihe zur aktiven Vorsorge

Erben und Vererben – Testamentsgestaltung

Donnerstag, 18. Januar 2024 um 18.30 Uhr

Referent: Michael Kopf, Notar

Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu?

Bestattungsvorsorge

Donnerstag, 25. Januar 2024 um 18.30 Uhr

Referent: Sascha Kraft, Bestattermeister

Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten

Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen?

General- und Vorsorgevollmacht, Gesetzliche Betreuung, Patientenverfügung und Digitaler Nachlass

Donnerstag, 1. Februar 2024 um 18.30 Uhr

Referentin: Sonja Hummel, Caritas

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich meine ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Und was hat es mit der Gesetzlichen Betreuung auf sich?

Veranstaltungsort:

Kath. Gemeindehaus, Großer Saal, Schulstraße 16, 88348 Bad Saulgau
Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Fortbildungsangebote des Innovationscampus Sigmaringen

+++ Excel-Kurs 1

In MS EXCEL geben Sie in Tabellen alphanumerische Daten zu sämtlichen Entitäten Ihres Bedarfs ein. Diese Eingabe können Sie mit Hilfe implementierter Assistenzen automatisieren. Ebenso können Sie mit unzähligen Features diese Daten wieder auf dem Bildschirm bzw. auf dem Drucker ausgeben.

In diesem Modul erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten zur schnellen Aufbereitung der nachgefragten Informationen.

Kurzübersicht der Inhalte: „Intelligente Tabelle“, Datenmaske erstellen, automatisierte Liste(n), Filterung der Daten, Spezialfilter anpassen, Gliederung, Seitenumbruch (Druckbereich)

Termine: Dienstag, 16.01.2024 & 23.01.2024, 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dozent: Maximilian Groß

Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen

Preis: 145,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ Excel-Kurs 2

MS EXCEL ist in vielfacher Hinsicht ein Rechenkünstler; hierzu sind verschiedene Funktionen und Optionen zur Eingabe in den jeweiligen Zellen implementiert. Auch können Sie die Daten über verschiedene Arbeitsblätter hinweg aufbereiten und aktualisiert wiedergeben.

In diesem Modul beschäftigen wir uns mit verschiedenen Zellbezügen, deren Benennung und deren Übertrag ebenso wie mit den implementierten Funktionen zur Berechnung und Anordnung der nachgefragten Werte.

Kurzübersicht der Inhalte: Formeln erstellen (absolute & relative Bezüge), Bezugsarten im Excel, ausgewählte Funktionen (Statistik – Datum – Logik – Verweis – Rundungen), Arbeitsmappen-Prinzip

Termin: Dienstag, 30.01.2024 & 06.02.2024, 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Dozent: Maximilian Groß

Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen

Preis: 145,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ LernSnacks für mutige Startup-Frauen

Du bist eine mutige Start-up Frau und möchtest dich bei einer Tasse Kaffee und einer Kleinigkeit zum Essen mit anderen Frauen vernetzen? Gleichzeitig hättest du gerne den ein oder anderen „LernSnack“, um dein Business in die richtige Fahrtrichtung zu lenken? Dann bist du hier genau richtig!

Unser Format „LernSnacks für mutige Start-up Frauen“ bietet Vernetzung mit Gleichgesinnten in Kombination mit kleinen Impulsen für dein Business!

Heute geht es um das Thema Kundenakquise. Wir stellen die Frage, wer zu eurer Zielgruppe gehört und wie wir diese Zielgruppe am besten erreichen. Ebenfalls beleuchten wir verschiedene Maßnahmen zur Akquise von Kunden.

Termin: Mittwoch, 17.01.2024, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Dozentinnen: Katharina Krauss & Inga Damian, beide WFS-Wirtschaftsförderung Sigmaringen

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Get Together Bereich

Preis: 5,00 Euro Selbstkostenbeitrag

+++ Stimmicher im Business

Brauchen Sie Ihre Stimme täglich im Beruf oder Business? Möchten Sie Ihre Stimme lebendig, klar und authentisch einsetzen? Haben Sie den Raum, den Sie brauchen, für Ihre Botschaft? Zwei mal zwei Stunden für Ihre Stimme und Ihren Auftritt! Inhalte des Seminars:

1. Der Atem als Grundlage der Stimme: Der Atem ist das Fundament für eine kraftvolle und ausdrucksstarke Stimme. Wir schauen uns an, wie er funktioniert und wie wir ihn beim Sprechen und Auftreten einsetzen können. Die richtige Atemtechnik kann dazu beitragen, Stress abzubauen, die Stimme zu stabilisieren und die Kommunikation zu verbessern.

2. Die Bedeutung des Kiefers: Die Öffnung des Kiefers spielt eine entscheidende Rolle wie unsere Stimme klingt und wie viel Volumen wir haben. Ein entspannter Kiefer hilft uns zu einem klaren und lebendigen Ausdruck.

3. Indifferenzlage und Entspannung: Das Wissen darüber, in welcher Lage Sie sprechen, ist entscheidend, um Stimmprobleme zu vermeiden. Die richtige Stimmlage trägt zu einer entspannten Kommunikation bei.

4. Der Raum und die Präsenz: Der Raum, den Sie mit Ihrer Stimme füllen, hat großen Einfluss auf Ihre Wirkung in jeder Präsentation und Unterhaltung. Eine lebendige und präsente Stimme kann die Aufmerksamkeit Ihrer Zuhörerinnen und Zuhörer einfangen und das Interesse an Ihrer Botschaft steigern.

Termin: Donnerstag, 25.01.2024 und Donnerstag, 01.02.2024, jeweils von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dozentin: Carola Holl

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Get Together Bereich

Preis: 195,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ IHK-Seminar: Heute Kollege – morgen Chef

Ziel des Seminars ist die Entwicklung eines zielbewussten Führungsverhaltens. Inhalte des Seminars:

- Ein gelungener Rollenwechsel: Erkennen der persönlichen Führungskompetenzen
- Mit Menschen umgehen lernen
- Methoden und Grundlagen zur Persönlichkeitsanalyse
- Konzeption für ein erfolgreiches und persönliches Führungsverhalten
- Kritik - Anleitung - Anweisung - Anerkennung - Mittel der Führungsverantwortung
- Mitarbeitergespräch erfolgreich führen: ein zentrales Thema für Führungskräfte
- Zielgruppe sind Nachwuchskräfte zur Vorbereitung auf die Übernahme von Vorgesetztenaufgaben/Führungsverantwortung.

Termin: Donnerstag, 01.02.2024 & 02.02.2024, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Get Together Bereich

Preis: 540,00 Euro

Mehr Informationen und Anmeldung:

www.innovationscampus-sigmaringen.de

Marktplatz Ausbildung und Informationstag über die beruflichen Vollzeitschulen an den Berufsschulzentren in Sigmaringen und Bad Saulgau

Die Beruflichen Schulen in Sigmaringen und Bad Saulgau laden am **Freitag, 2. Februar 2024** zum Marktplatz Ausbildung/Informationstag ein. Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie sonstige Interessierte können sich über die Bildungsangebote der beruflichen Schulen des Landkreises Sigmaringen informieren und beraten lassen. Treffen Sie Unternehmen, die über ihre Ausbildungsmöglichkeiten informieren

und lernen Sie in unseren Vorträgen die Beruflichen Gymnasien, die Berufskollegs, die Berufsfachschulen und die Fachschule für Sozialpädagogik kennen.

Die Bewerbung um einen Schulplatz an einem 3-jährigen Beruflichen Gymnasium, einem Berufskolleg oder an der 2-jährigen Berufsfachschule in öffentlicher Trägerschaft erfolgt landesweit über das Bewerbungsverfahren Online (BewO). Mit einem einzigen Aufnahmeantrag können Sie sich über das Internet gleichzeitig an mehreren beruflichen Schulen bewerben. Ab dem 23. Januar 2024 können Sie sich für die Vergabe der Schulplätze im Schuljahr 2024/25 in BewO bewerben. **Für eine fristgemäße Bewerbung müssen Sie die Unterlagen bis spätestens 1. März 2024 der zuständigen Schule vorlegen.**

Detaillierte Informationen sind unter www.bewo.kultus-bw.de/ BewO und auf der Homepage der jeweiligen Schule erhältlich.

Schulstandort Bad Saulgau

- Helene-Weber-Schule - Kaufmännische und Sozialpflegerische Schule; www.hws-badsaulgau.de
- Willi-Burth-Schule - Gewerbliche Schule; www.gbs-badsaulgau.de

Schulstandort Sigmaringen

- Bertha-Benz-Schule - Gewerbliche, Ernährungs- und Sozialwissenschaftliche Schule; www.bbs-sig.de
- Ludwig-Erhard-Schule - Kaufmännische Schule; www.ks-sig.de

Die Beruflichen Schulen freuen sich über Ihren Besuch.



Finanzielle Hilfen für Kinder mit Behinderung, chronischer Krankheit oder OPs

Alle Eltern und Interessierte sind herzlich zum **Vortrag** „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Behinderung, chronischer Krankheit oder OPs“ am Samstag, 24.02.2024 um 10.00 Uhr eingeladen, im Musikerheim, Steinhäuser Straße 24, 88456 Ingoldingen; ohne Anmeldung und Eintritt.

Hat ein Kind einen Unterstützungsbedarf, so werden die Eltern oft nicht darüber informiert, welche finanziellen Hilfen ihnen zustehen. Im Vortrag erläutert Sonja Hummel, Sprecherin der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben, leicht und verständlich, was es für Hilfen gibt und wie man diese beantragt. Zum Beispiel Verlängerung des Mutterschutzes, Grad der Behinderung, Pflegegrad, Verhinderungspflege, Haushaltshilfe, Fahrtkosten, Kinderkrankengeld, Integrationskraft usw. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Klumpfuß-Selbsthilfegruppe-Oberschwaben lädt ein

Ein Kind von tausend hat laut Statistik einen angeborenen Klumpfuß. Zum nächsten Treffen am Samstag, 24.02.2024, um 14.30 Uhr sind Eltern, Betroffene jeden Alters und medizinisch Interessierte zwischen Ulm und Bodensee eingeladen ins Musikerheim, Steinhäuser Straße 24, 88456 Ingoldingen.

Bei einem Klumpfuß ist die Achilles-Sehne verkürzt und der Fuß nach innen gedreht. Oft wird dies bereits während der Schwangerschaft beim Ultraschall entdeckt. Gängige Therapiemethode ist aktuell die Behandlung nach „Ponseti“. Dabei werden die betroffenen Füße kurz nach der Geburt mit Gipsen korrigiert und die Achilles-Sehne verlängert. Schienen und Krankengymnastik begleiten das Kind bis zum fünften Lebensjahr oder darüber hinaus, je nach Ausprägung der Fehlstellung.

Weitere Infos und Kontakt: Sonja Hummel. 0173-1921401, hummel.sonja@posteo.de und www.klumpfuusselbsthilfegruppe-oberschwaben.de.

Jahreshauptversammlung des Vereins zur Landwirtschaftlichen Fortbildung Sigmaringen (vlf) und Vortrag zum Thema nachhaltige Verpackungen und Biokunststoffe

Der vlf Sigmaringen lädt am **Dienstag, 23. Januar 2024 um 20:00 Uhr** zu seiner jährlichen Hauptversammlung ein. Die Versammlung findet in Hohentengen, in der Stadiongaststätte (Sportplatzstraße 18) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Grußworte
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anregungen

Vortrag nach der Hauptversammlung:

Die Herstellung von Papier und Kunststoffen aus nachwachsenden „einjährigen“ landwirtschaftlichen Kulturen wird uns von Herrn Simsek von der Firma „fibers365“ aus Lenningen im Landkreis Esslingen vorgestellt. Das Unternehmen hat gemeinsam mit Hochschulen eine umweltfreundliche Methode entwickelt, um das Pflanzenmaterial chemikalienfrei aufzuschließen, zu verarbeiten und die Reststoffe sinnvoll zu verwerten. Das Unternehmen trägt zur Rohstoffwende bei, um mit erneuerbaren und kreislauffähigen Rohstoffen die Klimaschutzziele zu erreichen, zudem werden umweltfreundliche Verpackungen von Verbrauchern und Handel immer mehr nachgefragt. Der vlf Sigmaringen, unter Vorsitz von Herrn Stefan Käppeler, lädt seine Mitglieder und Gäste sehr herzlich zur Veranstaltung ein.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Von der Alten Halle über die Göge-Halle zum Dorfgemeinschaftshaus

Das Dorfgemeinschaftshaus Hohentengen



Vorwort: Auf den Bau eines **Dorfgemeinschaftshauses im Zentrum** mussten die beteiligten Vereine viele Jahre warten. Möglicherweise hätte sich diese Wartezeit sogar noch um einige Jahre verlängert, wären im Rest-Teil der „Alten Halle“ nicht gesundheitlich unzumutbare Zustände durch das großflächige Auftreten von Hauschwamm eingetreten. Die Gesamt-Wartezeit auf dieses Vereinshaus lag mit darin begründet, dass nach dem Bau der Göge-Halle der **Fokus** gemeindepolitischer Investitionen und Überlegungen bewusst mehr auf die einzelnen **Göge-Dörfer** verlagert wurde, die durch die Gemeinde reform ihre Schulen und das Rathaus als gemeinschaftliche Zentraleinrichtungen im Dorf verloren hatten, denn der Verlust der Eigenständigkeit war unbestritten ein gesellschaftlich-gemein-

schaftlicher Aderlass für alle Göge-Dörfer. Es war praktisch ein harter Schluss in einem langen Prozess des Niedergangs von Teilen des örtlichen Lebens der Dörfer. Der Verlust der Molken, der Ladengeschäfte, der Dorfwirtschaften sowie der starken Reduzierung der bäuerlichen Betriebe, führte sehr stark zum Rückgang gemeinsamer Berührungspunkte der Bewohner. Das öffentlich-gemeinschaftliche Dorfleben wurde leerer, die Gelegenheiten sich im Dorf zu treffen weniger. Zum Glück bestand bei uns das gemeinschaftliche Zusammengehörigkeitsgefühl der „Göge, und damit auch zum Kirchdorf Hohentengen, als das historisch gewachsene „Band“ der Dörfer. Deshalb blieben auch bei uns riesige, an die Substanz der neuen Gesamtdorfgemeinschaft gehende Streit- und Konkurrenzkämpfe, wie sie in anderen, neugebildeten politischen Gemeinden noch jahrelang ausgetragen wurden, größtenteils aus.

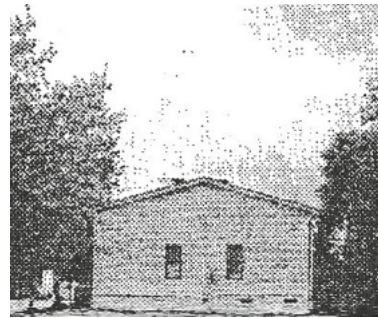
Trotzdem gab es natürlich auch Unmut, denn die hohen finanziellen Aufwendungen, die für die zentralen Einrichtungen in Hohentengen erforderlich waren, traten unerschwinglich und auch offen schon zu Tage. Sammelkläranlage und zentrale Wasserversorgung, Kindergarten, Schulgebäude, Göge-Halle, Bauhof, Feuerwehrhaus und die Sanierung des zentralen Rathauses in Beizkofen, waren zwar Aufwendungen und Einrichtungen für alle Gögerner und wurden auch von allen genutzt, doch konnten sie den gefühlsmäßigen und praktischen Verlust der sozial-gemeinschaftlichen Zusammengehörigkeit in den Dörfern nicht ganz bzw. nicht sofort ausgleichen. Die Schaffung von Gewerbegebietsflächen im Zentralort war wichtig und richtig. Hinzu kam die Erschließung von Baugebieten, ebenfalls vornehmlich im Zentralort. Diese Erschließung von Wohnbaugebieten, hauptsächlich in Hohentengen/Beizkofen, war allerdings auch eine der gravierendsten Kritikpunkte, die auch für Unmut sorgten, weil gleichzeitig die Baumöglichkeiten in den einzelnen Ortschaften teilweise sehr eingeschränkt waren. Hier wurde den Verantwortlichen im Rathaus öfters Absicht unterstellt. All dieses führte, je nach persönlichen Situationen, auch zu Unzufriedenheiten (Anm.: „Älles Geld goht geh Danga, für des ond des, do hot ma`s Geld dr`zua“)

Um dieser, aus dorf-gemeinschaftlicher Perspektive betrachteten „Entleerung“ der Dörfer wenigstens ein wenig etwas entgegenzusetzen und zu investieren, wurde die **Idee/Konzeption** der Einrichtung von **Dorfgemeinschaftshäusern**, und zwar möglichst für **jedes Dorf**, geboren und sukzessive umgesetzt. Voraussetzung war aber überall, gerade auch in finanzieller Hinsicht, dass sich die jeweilige **Dorfgemeinschaft** aktiv durch **Eigenleistungen**, sogar mit von vorne herein verlangten Mindestleistungsquoten, zu beteiligen hatte. Es waren enorme Anstrengungen, die von den Vereinen verlangt, aber auch erbracht, ja sogar übertroffen wurden. Darüber hinaus wurden die beteiligten Vereine, in der Regel die einzelnen dörflichen **Heimatvereine**, verpflichtet, für den Unterhalt, sprich die laufenden Nebenkosten und auch für kleinere Sanierungskosten selbst aufzukommen. Über viele Jahre hinweg wurden in den einzelnen Dörfern diese Gemeinschaftshäuser errichtet. Eine wesentliche Rolle spielten dabei die in **jedem Dorf** neu entstandenen **Heimatvereine** (Anm.: über die noch separat berichtet wird), die versuchten und versuchten, dem Dorfleben wieder frische Impulse zu geben. Für die Gemeinschaft der Göge spricht, dass trotz des langen Entstehungszeitraums bis zum letzten erstellten Dorfgemeinschaftshaus keine großen gegenseitigen Neiddebatten entstanden. Hervorzuheben ist auch, dass **Bürgermeister und Gemeinderäte** der Gesamtgemeinde **jeweils geschlossen** hinter dieser sukzessiven Nachrüstung an gesellschaftlich-gemeinschaftlicher Infrastruktur durch die Dorfgemeinschaftshäuser und damit der Idee, den Dörfern wieder einen **dörflichen Mittelpunkt** (Anm.: neben den Kapellen) zu geben, standen. Die Begeisterung für diese Investitionen hielt sich allerdings in Teilen der Gemeindeverwaltung sehr in Grenzen. Der Gewinn dieser Dorfgemeinschaftshäuser bestand über den finanziellen Beitrag für Erstellung und Betrieb dieser Häuser hinaus, in der Gemeinschaftsleistung als solches, dem gemeinsamen „Schaffen“ um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Es entstand ein „Kern“ an Freiwilligen, die sich ehrenamtlich einbrachten und damit ein Personenkreis, der sich mit den Gebäuden identifizierte, es waren „ihre Häuser“, auf die man auch in den Folgejahren ein besonderes Auge warf.

Dieser Vorspann könnte schon als wesentlicher, gemeindepolitisch inhaltlicher **Kern** der angesagten „**Fünfzigjahrfeier**“ der politi-

schen **Gesamt-Gemeinde** Hohentengen angesehen werden. Er war nötig, hinsichtlich des Verständnisses für die Entstehung des großen Dorfgemeinschaftshauses, das für mehrere Zentralvereine der Göge als örtliche Heimat dienen sollte. Vor allem der bewusst lange Abstand zum Bau der Göge-Halle und des Abwartens bis nahezu alle Dörfer mit einem „DGH“ ausgestattet waren (Anm.: Bremen war in der Planung und Ölkofen wurde wesentlich später mit dem dortigen Sportheim in einem Neubau zusammengefasst) war notwendig. Es galt also, bei diesem großen Dorfgemeinschaftshaus in Hohentengen nicht die alte Diskussion „Alles in Hohentengen“ wieder aufzuheizen, was auch gelungen ist.

Entstehung Dorfgemeinschaftshaus Hohentengen



Der Rest-Teil der Halle wird abgebrochen



beim Abbruch

Zurück zum Beginn. Die alte Halle war ja zum Großteil abgebrochen und durch die Göge-Halle ersetzt worden, doch die Situation der zentralörtlichen Vereine hinsichtlich von Proben- und Versammlungsräumen etc. hatte sich zunehmend verschlechtert. Die ursprüngliche Idee des Bürgermeisters, aus Kostengründen den noch bestehenden Hallenteil durch einen Anbau zu ergänzen, konnte aus rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht umgesetzt werden, denn die „Hausschwammthematik“, vor allem in dem durch die Vereine genutzten Kellergeschoß, ließ keine wirtschaftlich vertretbare andere Möglichkeit zu, als auch diesen Teil der ehemaligen „Alten Halle“ abzureißen, zumal der sich ausbreitende Hausschwamm, im Hinblick auf die Musikproben des Musikvereins und des Fanfarenzugs, eine unmittelbare gesundheitliche Gefahr darstellte. Soweit die Vorüberlegungen und Vorbedingungen zur Erstellung eines zentralen DGH für die Zentralvereine der Göge.

Grundsätzliche Voraussetzungen

Der Bürgermeister schrieb im **Amtsblatt** vom **20.07.2001**: „Wie schon öfters berichtet, stehen wir vor dem Problem, dass der „Rest-Teil Alte Halle“, in dem derzeit Räume vom Musikverein, vom Fanfarenzug und vom Motorsportclub genutzt werden, wegen des dort aufgetretenen Hausschwamms nur unter unverhältnismäßig hohen Kosten saniert werden könnte. Dies, und die Tatsache, dass Raumbedarf für weitere Vereine notwendig ist und sich der Gemeinderat schon lange damit befasste, die Außenanlage zu überplanen und herzurichten sowie den dortigen Verkehrsübungsplatz als Jugendtreff mitauszustatten, hat den Gemeinderat bewogen, einen Grundsatzbeschluss über einen Neubau mit Gesamtplanung der Außenanlagen zu fassen. Gebäude und Freiflächen sollen im Sinne einer Mehrfachnutzung den Vereinen, der Bürgerschaft sowie Kindern und Jugendlichen dienen. Es sei ausdrücklich noch einmal erwähnt, dass ursprünglich nur an einen Anbau an den bisherigen alten Hallenteil gedacht war und wir vom Zustand der Bausubstanz überrascht wurden. Um eine Bezuschussung aus ELR-Mitteln zu erhalten, müssen wir ein entsprechend schlüssiges Gesamtkonzept vorlegen. (...) Abschließend will ich noch darauf hinweisen, dass der Grundsatzbeschluss zum Bau eines neuen Dorfgemeinschaftshauses ausdrücklich seitens der Verwaltung unter dem Zusatz „vorbehaltlich der Finanzierung“ formuliert war, was bedeutet, dass z.B. ein Neubau klar von einer entsprechenden Bezuschussung abhängt und es dem Gemeinderat vorbehalten ist, zum gegebenen Zeitpunkt unter der Gesamtbetrachtung der finanziellen Möglichkeiten einen Neubaubeschluss zu fassen oder abzulehnen bzw. eine zeitliche Verschiebung zu beschließen.“

Die **Schwäbische Zeitung (SZ)** vom **20.07.2001** berichtete: „Nach den Ortsteilen bekommt jetzt auch der Zentralort Hohentengen ein Dorfgemeinschaftshaus. (...) Beide Beschlüsse (Anm.: Standort u. Grundsatzbeschluss) wurden einstimmig gefasst. (...) Einig war man sich im Vorfeld bereits über einen Architektenwettbewerb. Es gilt, die Vereine mit ganz unterschiedlichen Anforderungen unter einen Hut zu bringen, wie der Bürgermeister feststellte. Integriert werden soll auch der angestrebte Jugendtreff. (...) Der Bürgermeister kündigte bereits eine heiße Diskussion an, wenn es um die Details gehe. (...) Die Vorbereitungen des Architektenwettbewerbs wird Diplomingenieur **Thomas Stumper** aus Ravensburg im Auftrag der Gemeinde übertragen.“

Auszug **SZ** vom **26.11.2005**: „Steinig war der Weg zum neuen Dorfgemeinschaftshaus. Nach der Entscheidung des Architektenwettbewerbs kam es zu Diskussionen. Die Verwaltung favorisierte den 1. Preis des **Architekturbüros Schaudt**, Konstanz, der auch der kostengünstigste war. Er sah einen langgestreckten Baukörper in Stahlbinderkonstruktion mit Pfostenriegelwänden vor, in dem die Vereinsräume aneinandergereiht sind. Dagegen plädierten die Vereine für den dritten Preis, einen Winkelbau in Massivbauweise. Schließlich entschied sich der Gemeinderat für den Schaudt-Entwurf. Diese Diskussionen sind heute vergessen. Alle Vereine freuen sich über den gelungenen Bau und die schönen und zweckmäßigen Räume. Doch geschenkt bekamen die Vereine diese Räumlichkeiten nicht. **Voraussetzungen** für den Bau waren **Eigenleistungen** der Vereinsmitglieder. Wenn es im kommenden Jahr an die **Außenanlagen** geht, sind sie **nochmals** gefordert. Ein gutes Omen für das künftige Zusammenleben der fünf Vereine in dem Haus war die Zusammenarbeit beim Bau. Alles lief harmonisch und reibungslos ab. Entscheidend für den Bau waren die staatlichen Zuschüsse. Bei **Gesamtkosten** in Höhe von **1.320.000 Euro** kamen aus dem **ELR-Programm 500.000 Euro** und aus dem **Ausgleichstock 430.000 Euro**. Die **Gemeinde muss 390.000 Euro finanzieren. Darin sind die Eigenleistungen der Vereine enthalten.** Sie müssen auch für die Möblierung und den Unterhalt der Räume sorgen. Mit der Einweihung wird in Hohentengen auch die **offene Jugendarbeit** starten. Dafür wurde ein **Jugendraum** mit 100 Quadratmetern eingerichtet. (...) Allen Vereinen zusammen steht ein Multifunktionsraum mit 50 Quadratmetern offen. Dazu kommen die WC-Anlagen, die auch für die Benutzung bei einem Fest vor der Halle geplant sind.“



Auszüge **Wochenblatt** vom **24.11.2005**: „Neues Zuhause für Vereine und Jugendliche, Hohentengen ist um einen Treffpunkt reicher. (...) Am **20. Dezember 2003** wurde für Hohentengens neues Dorfgemeinschaftshaus „In der Hau“ der **erste Spatenstich** gemacht. Am **30. Mai 2005** war es fertig. Am Freitag **25. November** wird es **eingeweiht**. Am Sonntag (...) kann die Bevölkerung das **66 Meter lange** und **10,50 Meter breite** Schmuckstück mit Eternitverschalung und den türkisfarbenen Schiebeläden besichtigen (Anm.: die alte, bretterverschaltete Holz-Halle stand in derselben Richtung in etwa auf der gleichen Platz-Fläche und war **60 m lang** u. **15 m breit**). (...) Die Architekten Schaudt (...) konstruierten das Haus so, dass -bei aller Transparenz- kein Verein den anderen in seinen Aktivitäten beeinträchtigt. Die Bauleitung übernahm das **Architekturbüro Müller** aus Hohentengen. Mehr als 1000 Quadratmeter Fläche über zwei Etagen hat das neue Dorfgemeinschaftshaus, zählt man den Platz in den Garagen und Lagerräumen mit. (...) Der Multifunktionsraum, (...) ist für alle Vereine da, die auf dem großen Platz hinter dem Dorfgemeinschaftshaus zu einer Veranstaltung einladen. (...) Zusammen mit dem Sport- und Tennisplatz sowie dem Platz für die Jugend soll das neue Dorfgemeinschaftshaus mit seinem **Platz** in Zukunft eine **Einheit** bilden. Die Außenanlage, die im kommenden Jahr angelegt wird, soll die Orte miteinander verbinden (Anm.: nach einer Konzeption, die den Zentralort Hohentengen in vier große Bereiche einteilte: **Bereich: Sport/Vereine/Jugend** mit DGH, Sport-u. Tennisplätzen u. Jugendraum, **Bereich Gewerbegebiet/Bachäcker**: der sich sehr gut entwickelte, **Bereich Ortsmitte**, der bzgl. Zuschüsse und durch das neue Rathaus profitierte, zwischenzeitlich sich in der Zahl der gewerblichen Ange-

bote aber reduzierte, der **Bereich Schule/Göge-Halle**, der durch die Abgabe der Hauptschule/Werkrealschule erheblich an Bedeutung verlor).

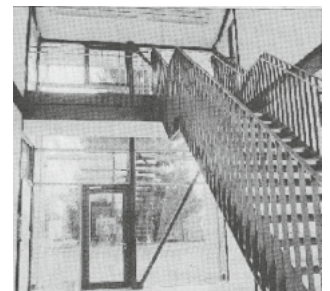
Einweihung Dorfgemeinschaftshaus



Pfarrer Gog und Musikvorstand Kaufmann sowie Göge-Gilde Vorstand Hehl bei der Einweihung

Auszüge aus der **SZ** vom **28. November 2005**

Das neue Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Hohentengen ist am Freitag eingeweiht worden. (...) Der Bürgermeister lobte die hervorragende Zusammenarbeit der Vereine am Bau (...). Dies sei ein gutes Zeichen für das Zusammenleben in diesem Gebäude. Ohne die Zuschüsse und die Eigenleistungen der Vereine wäre es einer finanzschwachen Gemeinde, wie Hohentengen, nicht möglich gewesen, einen solchen Bau hinzustellen. (...) Der Bürgermeister schloss mit dem Wunsch, dass alle in dem Haus eine gute Gemeinschaft praktizieren. Darin sei die Jugend eingeschlossen, die in dem Jugendraum eine Heimat finden soll. „Freu dich Göge“ über diesen Bau, rief **Landrat Dirk Gaerte** den Anwesenden zu. Die Vereine bezeichnete er als Substanz des Lebens im ländlichen Raum. Die Politik müsse den Rahmen für sie schaffen. (...) **Architekt Hagenauer** (Anm.: Büro Schaudt, Konstanz) ließ die Entstehung des Baus Revue passieren. Der Weg vom ersten Preis beim Architektenwettbewerb bis zur Auftragsvergabe sei schwierig gewesen. Schlussendlich habe der Entwurf seines Büros dann doch überzeugt. Am Anfang der Planung sei die Frage gestanden, was zu Hohentengen passe und was Hohentengen finanzieren könne.



Fotos: Proberaum der Musik und das freundlich-hell wirkende Treppenhaus

(...) Für die Vereine, die in dem Haus eine neue Heimat gefunden haben, dankte **Thomas Kaufmann** für die neuen Räume. Kaufmann lobte die gute Zusammenarbeit der Vereine, die **100.000 Euro** bzw. **10.000 Stunden Eigenleistung** durch **237 Personen** (das gesamte Dach und den Innenausbau) in das Gebäude investierten. Diese Leistung sei nur möglich gewesen, weil in der über einjährigen Bauzeit so manches Mitglied das Vereinsinteresse über das Privatinteresse gestellt habe und von manchen Familien gleich drei Generationen im Einsatz gewesen seien (Anm.: die **Vereine** brachten sich später bei den **Außenanlagen** nochmals erheblich durch **Eigenleistungen**

ein und selbst der **komplette Gemeinderat** fand sich für einen ganzen Samstag zu Pflasterarbeiten ein.



Anekdote:

Hohentenger sind a sparsams Völkle

Randnotiz der SZ vom 29.11.2005 zur Einweihung

- Architekt Hagenauer bei der Ansprache: „Der Bürgermeister hat mich immer wieder darauf hingewiesen, dass Hohentengen eine finanzschwache Landgemeinde sei und sparen muss“.
- Der Bürgermeister bei der Einladung zum anschließenden gemeinsamen Essen: „S'Essa ond s'Trinka ischt heut koschtalos, aber hola miasad ihrs selber, Ihr wissad jo, wia i bin.“

Zum Nachdenken: Jugendarbeit

Zwei Generationen Gemeinderäte wurden in zig Gemeinderatssitzungen laufend vorstellig, dass in der Gemeinde Hohentengen zu wenig für die Jugend getan werde. Immer wieder tauchte auch eine Delegation Jugendlicher im Rathaus auf, die u.a. einen Jugendraum forderte. Der Bürgermeister nahm diese Anregungen und Forderungen wahr und verfolgte die Idee, den Verkehrsübungsplatz mit Gerätschaften zum damaligen Trendsport „skaten“ u.a. ausrüsten zu lassen und im neuen **DGH** einen **Jugendraum** einzurichten. Damit hatte er zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen, nämlich die Forderungen zu erfüllen, den Jugendlichen etwas zu bieten und beim Regierungspräsidium, zusätzlich zu den dort zwischenzeitlich bekannten Eigenleistungen bzgl. Dorfgemeinschaftshäuser, auch mit dem Thema „Jugend“ punkten zu können. Dieses gemeinsame Werk von und für Gemeinde, Vereine und Jugend und der Einbezug der Außenanlagen beim Sportplatz, sprich der **Bereich Sport/Vereine und Jugend**, machte in Tübingen respektablen Eindruck. Auf jeden Fall war es ein Versuch wert, dass man nicht, wie von manchen Erwachsenen damals auch gefordert, nur ins Gewerbegebiet eine Garage stellte um diese dann den Jugendlichen zu überlassen. Eine Forderung, die vom Bürgermeister vehement abgelehnt wurde. Mit dem **Haus Nazareth** konnte ein Träger gefunden werden, der **offene Jugendarbeit**, die zumindest damals im „Trend“ war, mit denselben Kräften, die an der Schule bzgl. Schulsozialarbeit tätig waren, zu beginnen. Nicht allen Bürgern und auch Vereinen hat das so richtig gepasst. Trotzdem war's der Versuch wert, und die beiden Jugendbetreuerinnen hatten mindestens im Vierteljahr einmal dem Bürgermeister Bericht zu erstatten bzw. erschien dieser öfters auch unangemeldet im Jugendraum. Die Entwicklung verlief zugegeben unterschiedlich, doch konnte sie auch Erfolge aufzeigen. Nicht wenige der damaligen Jugendlichen haben heute gute Stellungen in ihrem Beruf. Diese Jugendarbeit wurde zwischenzeitlich leider aus Kostengründen eingestellt, der wurde Jugendraum geschlossen. Ob über Alternativen sehr lange diskutiert wurde ist nicht bekannt. Dass dies kein einfaches gesellschaftliches Thema ist, ist bekannt und dass alle Vereine, außer dem Musikverein, sich zunehmend schwertun, jugendlichen Nachwuchs zu bekommen, ist auch bekannt. Vielleicht schafft es der **Förderverein Christl. Sozialstiftung**, der sich künftig, neben den zahlreichen Hilfen für Ältere, für Kranke, für Alleinstehende, für Flüchtlinge, Menschen aller Altersklassen, auch im Jugendbereich engagieren will, diese vorhandene Lücke etwas zu schließen.

Franz Ott



AROMATISCHES HONIG-CHILI-MAISHÄHNCHEN AN KOPFSALAT MIT INGWER-CHILI-KNOBLAUCH-DRESSING

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

HONIG-CHILI-MAISHÄHNCHEN

1 Maishähnchen (ohne Innereien)
1 TL Honig
Salz, Pfeffer
2 EL Rapsöl
1 Klecks Butter
1 kl. Chilischote, in sehr feine Streifen geschnitten
1-2 Rosmarinweige
Zum Bepinseln:
1-1,5 EL Honig
80 g ausgelassene Butter



KOPFSALAT MIT INGWER-CHILI-KNOBLAUCH-DRESSING

1,5 Kopfsalat
15 g Ingwer
2 Knoblauchzehen
1 rote Chilischote
2 EL Sonnenblumenöl
1,5 Bio-Limetten (davon der Saft)
1 TL Currypulver, mild
Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG

HONIG-CHILI-MAISHÄHNCHEN:

Backofen auf 170 °C Ober- und Unterhitze (150 °C Umluft) vorheizen. Das Maishähnchen mit Honig, Salz und Pfeffer würzen. In einer heißen Pfanne langsam auf der Hautseite in Rapsöl anbraten. 1 Klecks Butter, Chilischeiben und Rosmarin zugeben. 100 g Butter in einem Topf auf kleiner Flamme schmelzen und anbräunen lassen, mehrmals umrühren (sonst brennt sie an), kurz beiseite stellen. Nun das Maishähnchen im Backofen bei 170 °C Ober- und Unterhitze (150 °C Umluft) ca. 15-20 Minuten fertig garen. Zwischendurch immer wieder mit etwas Honig und ausgelassener Butter bepinseln und nach der Hälfte der Backzeit wenden.

KOPFSALAT MIT INGWER-CHILI-KNOBLAUCH-DRESSING:

Kopfsalat putzen, waschen und trocken schleudern. Für das Dressing Ingwer und Knoblauch schälen und fein hacken. Chilischote halbieren, die Kerne austreichen und fein hacken. Sonnenblumenöl, Chili, Ingwer, Knoblauch, Limettensaft, Currypulver und 1 Prise Salz, Pfeffer in einen Mixbecher geben und mit dem Pürierstab fein pürieren, abschmecken.

Maishähnchen vor dem Anrichten tranchieren. Salatblätter mit dem Dressing in einer großen Schüssel mischen, auf 4 Glstellern anrichten und zusammen mit dem Maishähnchen servieren. Dazu Baguettebrot in Scheiben herumreichen. Aufgrund der Salatmenge kann man auf eine weitere Beilage gut verzichten.

TIPPS & TRICKS

Maishähnchen werden überwiegend mit Mais gefüttert, daher der Name und die gelbliche Haut. Geschmacklich ist das Fleisch kräftiger und aromatischer als beim „normalen“ Hühnchen. Allerdings kann das Maishähnchen aufgrund der Fütterung auch kalorienhaltiger sein. Sind die Kopfsalatblätter knackig-frisch und weisen sie eine glatte, glänzende Schnittstelle auf, dann ist dies ein Zeichen für Qualität. Sieht die Schnittstelle am Strunk aber braunschwarz aus, dann hat man den Salatkopf zu lange gelagert.



DANKSAGUNG

Ich, Monika Lehleiter und meine Familie, möchten uns bei allen herzlich bedanken für die Anteilnahme am Tod meines Mannes Anton Lehleiter.

BIV Immobilienhaus - Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Immobilienfragen

Wir helfen Ihnen schnell und zuverlässig bei den Themen:

- Immobilienverkauf
- Vermietung
- Miet-/ Hausverwaltung
- Immobilien vererben
- Verkehrswertermittlung

Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen



Biberach: 07351 - 57 58 38
Riedlingen: 07371 - 96 61 07
Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75
Sigmaringen: 07571 - 68 14 92
Meßkirch: 07575 - 92 30 85

www.abacus-nachhilfe.de



UNSERE NEUEN MEDIADATEN SIND ONLINE.

GÜLTIG AB 01. JANUAR 2024

**ANZEIGEN
PREISLISTE
GEWERBETREIBENDE**

PRIMO
Verlag | Druck | Service

www.primo-stockach.de

Prana-tec GmbH

ist ein Familienbetrieb mit 30 Mitarbeitern.
Wir entwickeln und produzieren Bauteile aus GfK
(glasfaserverstärktem Kunststoff).
Im Rahmen unserer Produktionserweiterung suchen wir

Verstärkung für unsere Produktion.

Dein Profil:

- Begeisterter Teamplayer
- Händisches Geschick
- Engagement und Flexibilität
- Verantwortungsbewusstes Arbeiten nach Vorgabe

Unser Angebot:

- Leistungsgerechte Vergütung
- Sehr gutes Betriebsklima
- Vielseitiges Aufgabengebiet

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei Birgit Bangert
07585/932951 - Birgit.Bangert@prana-tec.de
Fa. Prana-tec GmbH, Heiligenberger Straße 42, 88356 Ostrach

Wir freuen uns auf dich 😊

Von Privat an Privat: Ruhige helle 3-Zi. Whg. 75qm zu verk.

Teilen., helle, ruhige 3-Zi. Whg. in Waldshut-Bergstadt zu verk.
Viele Extras, mit Aufzug, auf Wunsch mit TG Stellpl. u. Übern.
Hypo-Darl. (1,2%). Mod. Energiekosten (Gasztrl.Hz.)
Kaufpreis: 219.000€ - keine Maklergeb.!

Bitte um Tel. Nr. - E-Mail: myhome.bs@web.de

Für unsere Zahnarztpraxis suchen wir eine
freundliche und versierte

Zahnmedizinische Fachangestellte

für die Bereiche Stuhlassistenz und Prophylaxe
in Teilzeit oder Vollzeit und eine

Auszubildende

Wir bieten beste Arbeitsbedingungen und ein nettes Team.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung

Zahnarztpraxis
Simone Böhmer und Bernhard Reuschl

Bergwaldstr. 1 | 88630 Pfullendorf

☎ 07552 / 409951

Suche kleines Haus

Kleines Haus in ruhiger Lage, von Berufsfahrer
zu mieten gesucht. **Telefon: 0176 / 25 20 21 12**

Private Kleinanzeige zum Sondertarif* für alle familiären und privaten Anlässe!

MIT EINER PRIVATEN KLEINANZEIGE SUCHEN UND FINDEN

Sie benötigen Hilfe im Garten? Sie möchten Ihr altes Sofa an den Mann bringen oder suchen den Traumjob?

*Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung abgebucht. Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich. Eine Textänderung ist nicht möglich. Anzeigen mit gewerblichen Charakter werden über unsere aktuelle „Preisliste für Gewerbetreibende“ abgerechnet. Private Kleinanzeigen zum Sondertarif sind nur in s/w möglich. Es gelten unsere aktuellen AGBs für Anzeigen unter www.primo-stockach.de. Gestaltete Anzeigen wie z. B. Danksagungen, Glückwünsche, Traueranzeigen werden ab einer Größe von 30 mm mit dem Normaltarif berechnet.

20 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

1

SONNIGE 3-ZI.-WOHNUNG MIT BALKON

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550 € + NK **Tel. 07771/ 0000**

- 1 Ausgabe = 10 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 20 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 10 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

30 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

2

GARTENHILFE GESUCHT!

Wir suchen Unterstützung rund ums Haus:
Rasen mähen, Hecken schneiden und kleine Hausmeistertätigkeiten, wie z.B. Malerarbeiten...

Tel. 07771/ 0000

- 1 Ausgabe = 15 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 30 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 15 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

JA, ICH MÖCHTE EINE ANZEIGE IN FOLGENDEN AUSGABEN BUCHEN

1. AUSGABE

2. AUSGABE

3. AUSGABE

MEINE ANZEIGE SOLL IN KALENDERWOCHE ERSCHEINEN:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51

CHIFFREANZEIGE

- Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 7,74 € inkl. MwSt..
Die Zuschriften erhalten Sie per Post.

ANZEIGENTEXT: Bitte lesbar schreiben!

KONTAKT:

VORNAME/ NACHNAME*

STRASSE*

PLZ/ ORT*

TELEFON/ MOBIL*

E-MAIL

ABBUCHUNGSERMÄCHTIGUNG:

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

KONTOINHABER*

BIC*

IBAN*

AUFTRAG ERTEILT!

DATUM*

UNTERSCHRIFT (RECHTSVERBINDLICH)*

Bitte beachten Sie:
Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

*Pflichtfelder



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

12.1.2024 - 18.1.2024

Schnitzel/Cordon bleu	100 g	1,19 €
Gyrosgeschnetzeltes	100 g	1,15 €
Paprikalyoner	100 g	1,59 €
Pfefferbeißer	100 g	1,35 €
Hinterschinken	100 g	1,69 €

Schlemmertipp zum Wochenende Hausgemachte Maultaschen

Diese Woche:

Schweine von Fam. Härle, Binzwangen
Rind von Fam. Burgmayer, Zwiefalten

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt einen kaufmännischen Angestellten

(m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben umfassen die Bedienung der Telefonanlage, Auftragsbearbeitung (Angebote, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine und Rechnungen), sowie allgemeine Büroarbeiten. Wir bieten eine 37,5-Stunden-Woche bei leistungsgerechter Bezahlung sowie ein angenehmes Arbeitsklima im Team.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei:

GOELZ-Druck GmbH | Hauptstr. 16–18 | 88512 Mengen
oder per E-Mail: olga.schoenfeld@goelz-druck.de

Job gesucht. Familie gefunden.

Oberarzt (m/w/d) für Innere Medizin / Kardiologie
mit MVZ-Sitz und Herzkatheter

Neugierig auf
weitere spannende
Jobs? Hier scannen!



M medius
KLINIKEN

www.medius-kliniken.de



Taxi - Service Kuchelmeister GmbH

07572 - 76 79 700

Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Haudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes
Unternehmen erster Wahl

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen ab 2024

TELEFON-ASSISTENTEN (m/w/d)

Tätigkeitsbereich:

Verkaufsgespräche in bestehendem Kundenstamm
Kundenberatung, Kundenbindung
Terminvereinbarungen

Wir bieten:

Festeinstellung in Teilzeit mit guten Verdienstmöglichkeiten
Einweisung in Produktdaten, regelmäßigen Schulungen
Persönlicher PC-Einzelarbeitsplatz

Sie bieten:

Kommunikationsfreude am Telefon
Ausgeprägte Erfolgsorientierung
Rhetorische Vorbildung

Ebenso suchen wir:

FLEXIBLE MINIJOBBER (m/w/d)

für Versand + leichte Packarbeiten.
Gerne auch Schüler oder Rentner.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
rauser@hepp-direkt.de oder an unsere Postadresse
z. Hd. Frau Sandra Rauser.

HEPP GmbH & Co KG • Fabrikstraße 13-19 • 88512 Mengen
Fon 075 72 / 600 60

Immer in
Ihrer Nähe

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
• Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

DAS JAHR 2024
STARTET GLEICH MIT **20% RABATT.**
NUTZEN SIE UNSEREN NEUJAHRSRABATT!

20 %
Neujahrssrabatt
für Sie!

P-2024-01

NUTZEN SIE UNSEREN NEUJAHRSRABATT!

Das Jahr 2024 startet direkt mit 20 % Rabatt
auf Ihre Anzeigenschaltung.

Unsere Aktion gilt vom 08. Januar 2024 (KW 2)
bis 26. Januar 2024 (KW 4).

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattfähig.

Bitte Aktionscode **P-2024-01** bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

☎ 0 77 71 93 17-11
📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de
🌐 www.primo-stockach.de

Deine Zukunft
ist menschlich.
Jetzt bewerben!

Work-Life-Balance?

Unsere Eltern-Touren machen's möglich.

Du musst nicht vor den Kindern aus dem Haus. Du brauchst einen Job, der zu deinem Familienleben passt. Hier ermöglichst du Seniorinnen und Senioren ein lebenswertes Alter in den eigenen vier Wänden. Werde Teil unseres Teams!

Pflegefachkraft (m/w/d)

ab sofort · Teilzeit mit 7,8 bis 19,5 Std./Woche

- Sozialstation St. Anna, Mengen
- Sandra Adelberger, +49 7572 762944
- Web-ID 2023-0500
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege
- Bezahlung nach AVR · Fort- und Weiterbildungen · Flexible Arbeitszeiten



Stiftung
Liebenau

Spörl KG

Die sichere Entscheidung



Die Spörl KG ist eine renommierte Herstellerin von Feindrahtgeweben. 1956 gegründet, haben wir uns zum Lösungsanbieter für Applikationen über praktisch alle Branchen hinweg entwickelt. So werden unsere Produkte beispielsweise in der Automobilindustrie, Umwelttechnik, Chemie- und Pharmabranche und vielen mehr eingesetzt.

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams (m/w/d)

- Techniker:in im Bereich Betriebstechnik
- Assistent:in der Leitung Betriebstechnik
- Bilanzbuchhalter:in
- Steuerfachangestellte:r
- Maschinenbediener:in / Produktionsmitarbeiter:in für verschiedene Bereiche
- Mitarbeiter:in für filigrane / diffizile Arbeiten
- Schweißer:in - Wir bieten die Möglichkeit zur Weiterbildung WIG / MAG / Plasma
- Ausbildung Industriemechaniker:in 2024
- Ausbildung Industriekaufmann-kauffrau 2024

Wenn Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem langfristig orientierten Beschäftigungsverhältnis suchen, sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine leistungsorientierte Bezahlung, Urlaubs - und Weihnachtsgeld.

Weitere Informationen können Sie unserer Internetseite www.spoerl.de entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, Zeugniskopien, Eintrittstermin sowie Ihre Gehaltsvorstellung an:

Spörl KG

Staudenweg 13 bewerbung@spoerl.de
72517 Sigmaringendorf 07571 - 7393 0

FASZINATION TREPPEN

Jede unserer Treppen ist ein faszinierendes Unikat. Als einer der führenden Markenhersteller der Branche bietet unser Familienbetrieb seit über 100 Jahren zuverlässigen Service und Qualität.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt an unserem Standort in Herbertingen:

Lohnbuchhalter / Finanzbuchhalter (m/w/d)

Neben der selbständigen Durchführung von buchhalterischen Aufgaben gehört auch die Erstellung von Lohnabrechnungen und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zu Ihrem Tätigkeitsbereich.

Sie haben viel zu bieten – wir auch:

- verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit Festanstellung
- umfassende Einarbeitung
- Branchenüberdurchschnittliche Bezahlung
- dynamisches & unterstützendes Team
- kollegiales & angenehmes Arbeitsklima
- moderne Arbeitsplatzausstattung
- schnelle Entscheidungswege
- interessante Projekte

Das macht Sie aus:

- Eine abgeschlossene Ausbildung oder Studium
- Berufserfahrung, idealerweise in der Baubranche
- Eigeninitiative
- sorgfältige Arbeitsweise
- Flexibilität & Teamfähigkeit

Wir stehen für Tradition, Nachhaltigkeit sowie Kontinuität, bieten einen spannenden und verantwortungsvollen Arbeitsplatz und freuen uns, Sie kennenzulernen.

Unser Herr Schmid steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung:
07586/588-24

Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espanstraße 4, D-88518 Herbertingen
www.fuchs-treppen.de / jobs@fuchs-treppen.de





Unverbindliches
Visualisierungen

Einladung zum Informationsabend

WAS: Informationsveranstaltung zu den Eigentumswohnungen „Alte Ziegelei“ in der Zeppelinstraße Mengen
WANN: Mittwoch, 17. Januar, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr
WO: Bürgerhaus Ennetach, Mühlstraße 19, 88512 Mengen

GLEICH
TERMIN
EINTRAGEN

- ◆ 2 bis 3 Zimmer
- ◆ ca. 77 m² bis 111 m² Wfl.
- ◆ teilweise Betreutes Wohnen

Information und Vertrieb:
 Finanzkanzlei am See GmbH
 Hägerstr. 1 | 88662 Überlingen
Tel. 07551 93771-0



bpd
 bouwfonds immobilienentwicklung

www.eigentumswohnungen-mengen.de

2,5-Zi.- Whg. in Mengen

mit Keller, Waschraum ab sofort zu vermieten.
 KM 365 € + Garage 45 € + NK 90 €. ☎ 07572 8090

Katze Syra (weiblich) **vermisst**
 Merkmale: 3 farbig (weiß, rot, braun);
 kleiner Schlitz am rechten Ohr;
 tätowiert in beiden Ohren; 2,5 Jahre alt
Hinweise unter 015208648538
 - bitte auch bei Unfall oder Totfund.
Verlustort: Hohentengen
 im Wohngebiet, Im Diengau,
 auf dem Berg Richtung Ölkofen



seit 28.12.23

Hören begeistert!



FROHES NEUES HÖREN!

Neues Jahr – neue Hörerlebnisse!
 Vereinbaren Sie gleich einen Termin für einen
 kostenlosen Hörtest & testen Sie unverbindlich
 Hörgeräte bequem zuhause!

auric Hörcenter in Mengen
 Hauptstr. 66 · Tel.: (07572) 7 13 61 50
 mengen@auric-hoercenter.de

Z. B. Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku-Technologie
 von Signia.



www.auric-hoercenter.de/mengen



WIR SUCHEN SIE!

Seit über 30 Jahren produzieren wir ergonomische Handlinggeräte, Hub- und Arbeitstische für Handwerk und Industrie weltweit und zählen zu den besonderen in der Branche. Konzernkulturen? Die haben wir nicht. Kurze Wege und flache Hierarchien dafür umso mehr – sowie spannende und abwechslungsreiche Aufgaben für unser Team in Krauchenwies im Landkreis Sigmaringen.

Für unseren Sonderbau suchen wir ...

KONSTRUKTIONSMECHANIKER ODER SCHLOSSER (m/w/d)

Warum wir? Wegen der **4-TAGE-WOCHE** !!

- + Freizeit ist ein unbezahlbares Gut, daher bieten wir eine optimale Work-Life-Balance dank unserer 4-Tage-Woche mit 36 Stunden
- + Sie haben wahlweise jeden Freitag oder Montag frei!

HIER IN NUR 2 MINUTEN BEWERBEN

07576 9629780 oder www.beck-maschinenbau.de/karriere



Reinhold Beck Maschinenbau GmbH Im Grund 23 72505 Krauchenwies Sigmaringen
 Telefon: +497576 962978-0 info@beck-maschinenbau.de www.beck-maschinenbau.de